



und Erden. .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
.	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	kg 10	17 099 206
.	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe.	kg 43	69 407 753
.	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung.	48	x
.	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
kg	10	9 609 047	79 693	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	kg 14	36 845 082
oren,	12	x	495 480	26	1394	auch konfektioniert	kg 4	3 029 310
l. g.	42	x	1 211 722	36	1395	Seilerwaren	kg 12	49 308 780
.	11	2 885 581	1 053 160	30	1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	65	x
.	4	97 467	125 671	16	1399	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	5	x
peiseeis) . .	27	x	1 342 737	8	14	daraus (ohne Bekleidung)	49	x
.	4	85 542 600	116 086	10	1411	Technische Textilien	11	1 075 085
.	26	x	577 201	19	1412	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	19	5 795 500
.	13	x	460 971	42	1413	Bekleidung	11	x
.	508	x	3 186 592	26	1414	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	12	x
kg	55	.	.	.	1419	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	4	x
t	2	.	.	.	1420	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	-	-
t	7	.	.	.	1431	Arbeits- und Berufsbekleidung	St 11	1 075 085
kg	41	605 557 331	2 454 056	30	1439	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	St 19	5 795 500
kg	11	124 048 886	727 820	26	1499	und Berufsbekleidung)	11	x
.	24	x	474 688	17	1511	Wäsche.	12	x
.	24	x	465 843	18	1512	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . .	-	-
ereitungen,	2	.	.	.	1520	Pelzwaren	4	x
n oder zum	61	x	786 590	17	1599	Strumpfwaren.	St 4	x
inem Inhalt	29	x	453 031	12	1599	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricke	2	x
.	26	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	33	x
ereitet	.	.	.	.	1599	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	4	x
Güter-	.	.	.	.	1599	Leder und Lederwaren	16	x
.	.	.	.	.	1599	Leder- und Lederfaserstoff; zugerichtete	13	x
.	.	.	.	.	1599	und gefärbte Felle	13	x
.	.	.	.	.	1599	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	13	x
.	.	.	.	.	1599	Schuhe	13	x
.	.	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	13	x
.	.	.	.	.	1599	abteilung	13	x

Statistische Berichte Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Oktober 2015



Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Oktober 2015

Bestell-Nr. H123 2015 10
(Kennziffer H I – m 10/15)

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Januar 2016

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2016
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	5
Vorbemerkungen	6
 Grafiken	
Unfälle mit Personenschaden in Nordrhein-Westfalen Oktober 2014 bis Oktober 2015	8
Bei Unfällen Getötete in Nordrhein-Westfalen Oktober 2014 bis Oktober 2015	8
Unfälle mit Personenschaden nach Straßenarten in Nordrhein-Westfalen im Oktober 2015	9
Bei Unfällen Verunglückte nach Alter und Geschlecht in Nordrhein-Westfalen im Oktober 2015	9
Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen im Oktober 2015	10
 Tabellenteil	
1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2014	11
2. Straßenverkehrsunfälle im Oktober 2015 nach Unfallkategorien	11
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Oktober 2015 nach Straßenarten und Ortslage	12
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Oktober 2015 nach Unfalltyp und Ortslage	12
5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Oktober 2015 nach Unfallarten und Ortslage	13
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Oktober 2015 nach Ortslage und Tagesdatum	14
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Oktober 2015 nach Altersgruppen und Geschlecht	16
8. Verunglückte im Straßenverkehr im Oktober 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	17
9. Verunglückte im Straßenverkehr im Oktober 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	19
10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Oktober 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	27
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Oktober 2015 nach Ursachen	29
12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschadenschaden im Oktober 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung	32
13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2015 nach Gemeinden	33

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle im Januar – Oktober 2015 nach Unfallkategorien	65
2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Oktober 2015 nach Straßenarten und Ortslage	66
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Oktober 2015 nach Unfalltyp und Ortslage	66
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Oktober 2015 nach Unfallarten und Ortslage	67
5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Oktober 2015 nach Altersgruppen und Geschlecht	68
6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Oktober 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	69
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Oktober 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	71
8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Oktober 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	78
9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Januar – Oktober 2015 nach Ursachen	80
10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – Oktober 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung	83

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich
um vorläufige Ergebnisse.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (u. a. für Veränderungsraten von 100 und mehr % sowie im Falle des Vergleichs einstelliger Zahlenwerte)

Vorbemerkungen

Die Straßenverkehrsunfallstatistik dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter und aktueller vergleichbarer Daten zur Verkehrssicherheitslage. Die Ergebnisse zum Unfallgeschehen sind Grundlage für eine Vielzahl von Maßnahmen und Entscheidungen im Bereich der Gesetzgebung, der Verkehrssicherheit und -erziehung, des Straßenbaus oder der Fahrzeugtechnik.

In dieser Statistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind sowie Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970).

Erläuterungen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden eingeteilt in Unfälle mit Personenschaden und in Unfälle mit nur Sachschaden. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden

In Abhängigkeit von der Schwere der Unfallfolgen und unabhängig von der Höhe des Sachschadens werden die Unfälle unterschieden in:

- Unfälle mit Getöteten
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Leichtverletzten

Unfälle mit nur Sachschaden

Bis Ende 1994 wurde die Sachschadensschwere noch nach einer Wertgrenze beurteilt (zuletzt lag diese bei 4 000 DM). Schadenswerte, die diese Grenze überschritten, wurden der Kategorie „Unfall mit schwerem Sachschaden“, alle anderen den „Bagatellunfällen“ zugeordnet. Da der finanzielle Schaden bei der Unfallaufnahme nur schwer ermittelbar war, ist man ab 1995 von diesem System abgekommen und hat andere Kriterien für die Schwere eines Unfalls herangezogen:

Zu den Unfällen mit nur Sachschaden zählen schwerwiegende Unfälle (im engeren Sinne) und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift; bis Ende 2007 nur Alkoholeinfluss).

Alle übrigen Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel (sog. Bagatellunfälle) werden nur zahlenmäßig erfasst und nach ihrer Ortslage (innerorts, außerorts und Autobahn) in Tabelle 2 bzw. Tabelle 1 kumulierte Ergebnisse nachgewiesen, wobei Unfälle auf Autobahnen und auf Stadtautobahnen zu den außerorts Unfällen zählen. Für die Zuordnung dieser Sachschadensunfälle gilt:

- schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (i.e.S.) ein Unfallbeteiligter erfüllt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und gleichzeitig musste mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund der Unfallfolgen abgeschleppt werden (Kfz nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln;
- sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel
ein Unfallbeteiligter stand unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit;
- sonstige Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel
 - ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht;
 - mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wobei alle Kfz fahrbereit waren.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Unfall getötet oder verletzt werden. Dabei werden nachgewiesen

- als Getötete die Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben,
- als Schwerverletzte die Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden,
- als Leichtverletzte alle übrigen verunglückten Personen.

Unfallart (z. B. Aufprall auf Hindernis) und Unfalltyp (z. B. Abbiege-Unfall) werden anschaulich in den Vorspalten der Tabellen 3.2 und 3.3 beschrieben.

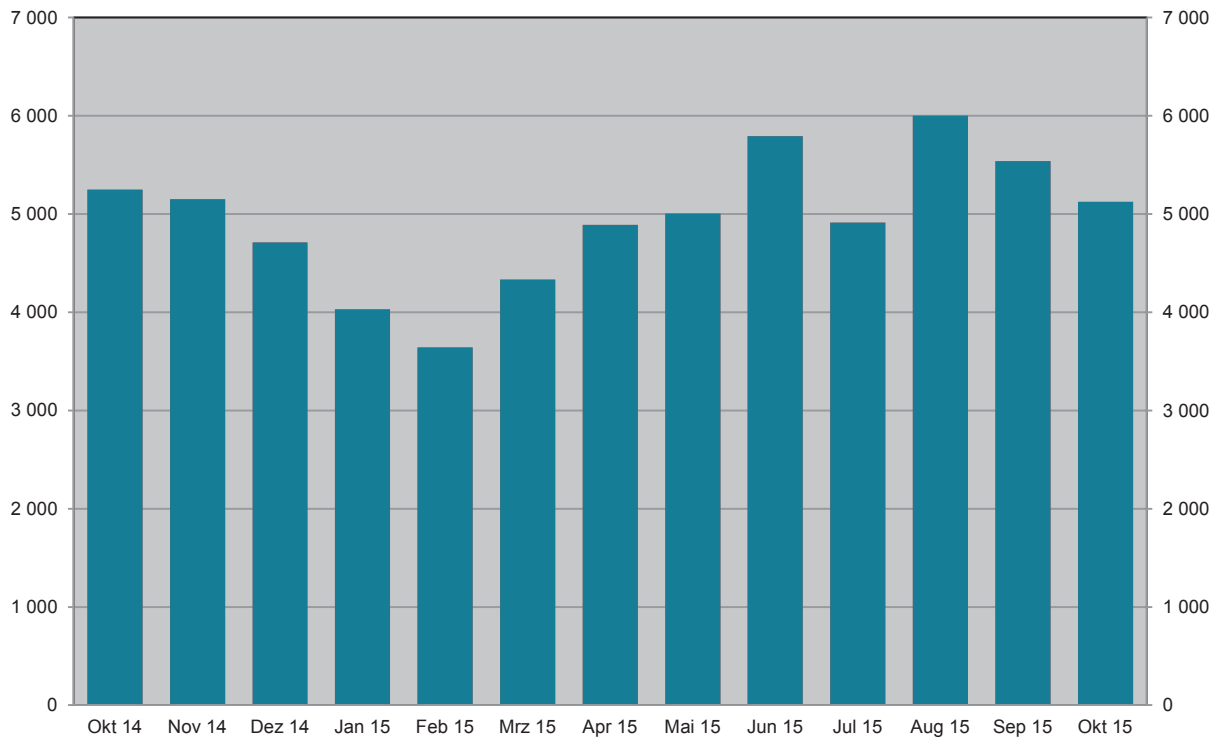
Bei den Unfallursachen in Tabelle 6 wird unterschieden nach personenbezogenem Fehlverhalten (z. B. beim Überholen) und nach situationsbedingten Ursachen (z. B. Straßenglätte).

Je Unfall können beim Hauptverursacher und bei einem weiteren Unfallbeteiligten jeweils bis zu drei Ursachen und bis zu zwei situationsbedingte Ursachen angegeben werden.

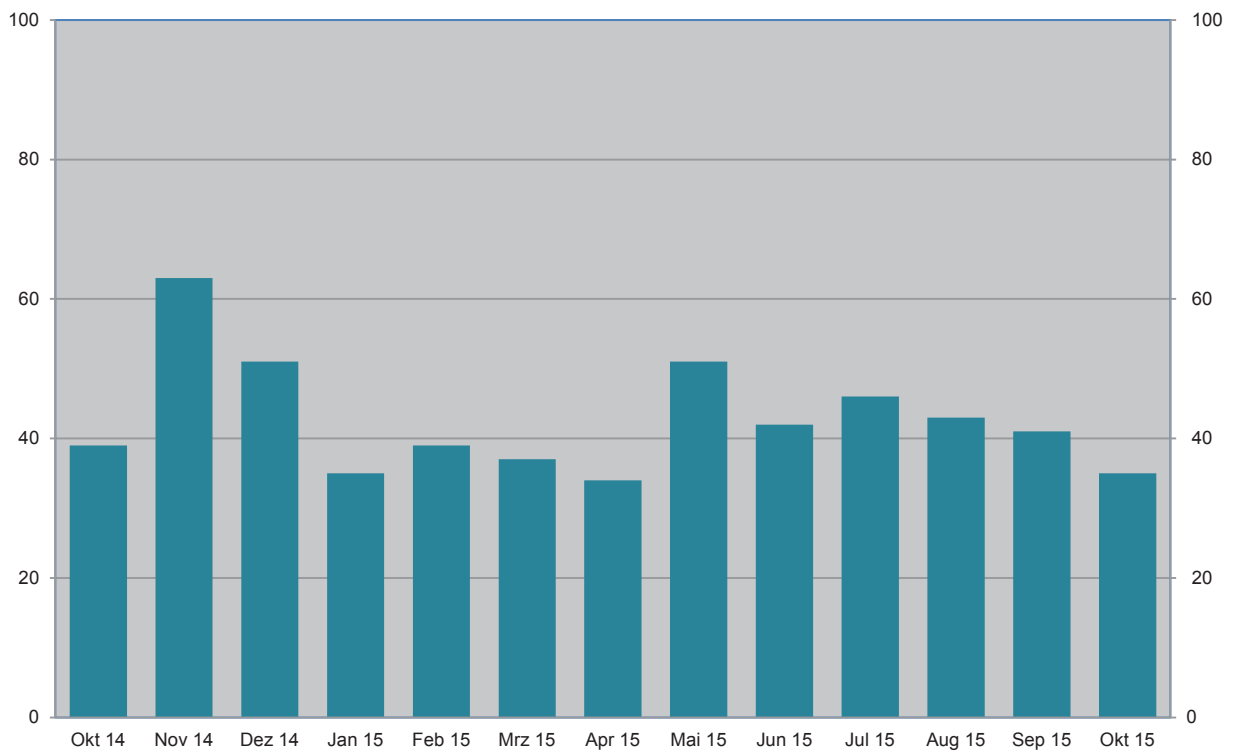
Hinweis

Die vorliegenden monatlichen Ergebnisse basieren auf den Verkehrsunfallanzeigen der den Unfall aufnehmenden Polizei-

beamten, die dem IT.NRW auf Datenträger übermittelt werden. Fehlende oder widersprüchliche Angaben (z. B. bei Verkehrsunflucht) erfordern von der Polizei oft zeitraubende Rückfragen und Ermittlungsarbeit, sodass für die Vormonatsergebnisse Korrekturen bzw. Nachmeldungen anfallen können. Diese Ergebnisse werden laufend um solche Nachmeldungen ergänzt. Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich daher um vorläufige Ergebnisse.

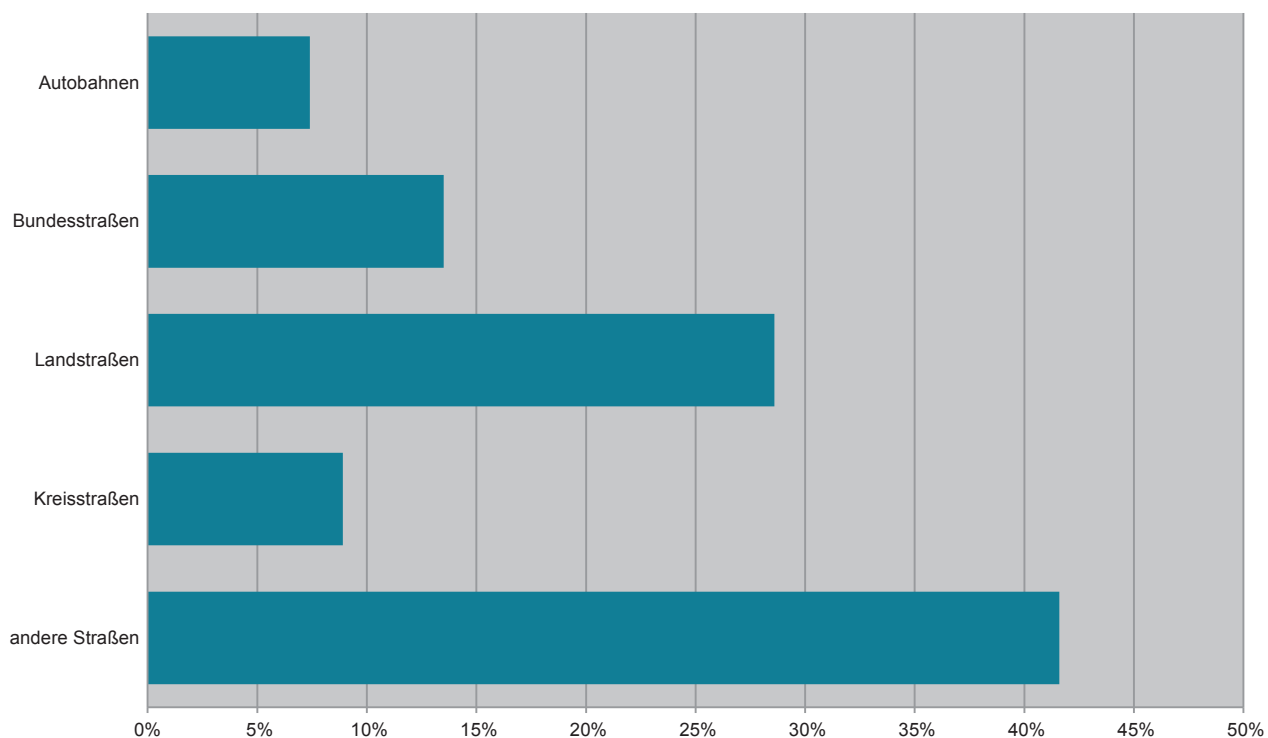
Unfälle mit Personenschaden Oktober 2014 bis Oktober 2015


Grafik: IT.NRW

Bei Unfällen Getötete Oktober 2014 bis Oktober 2015


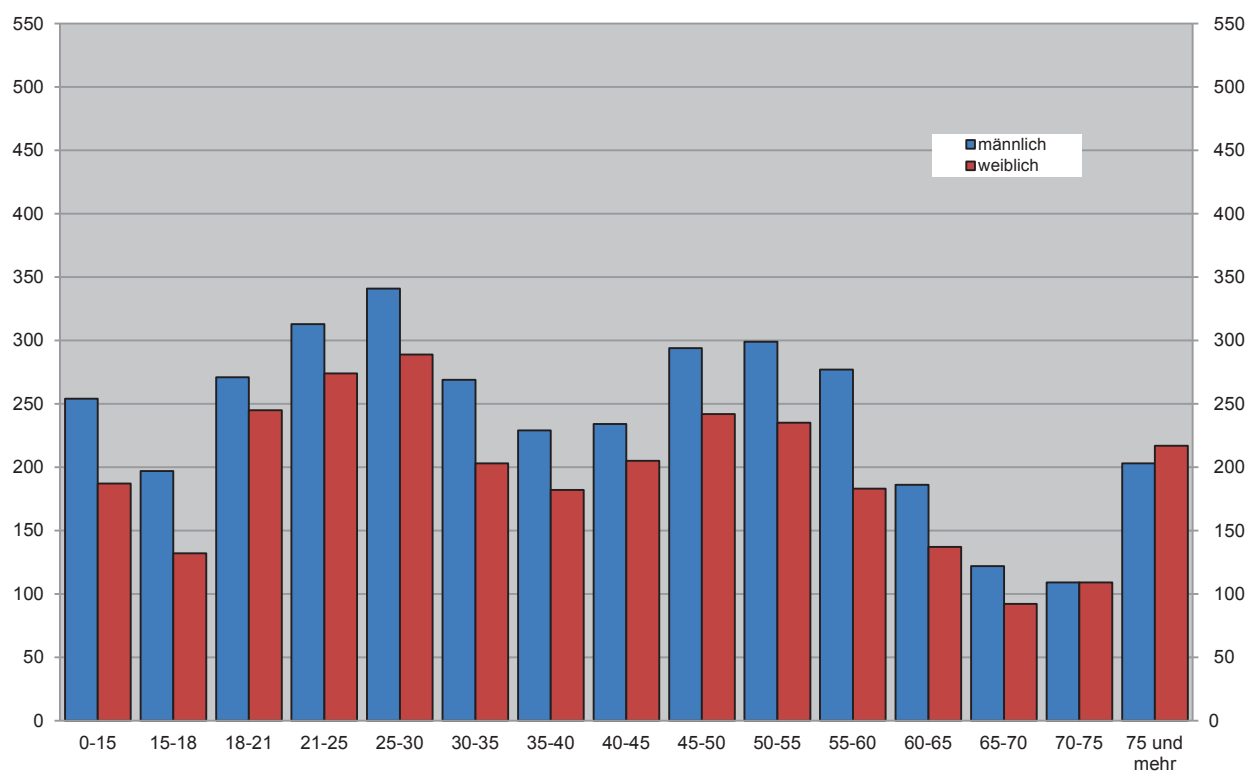
Grafik: IT.NRW

Unfälle mit Personenschaden Oktober 2015 nach Straßenarten



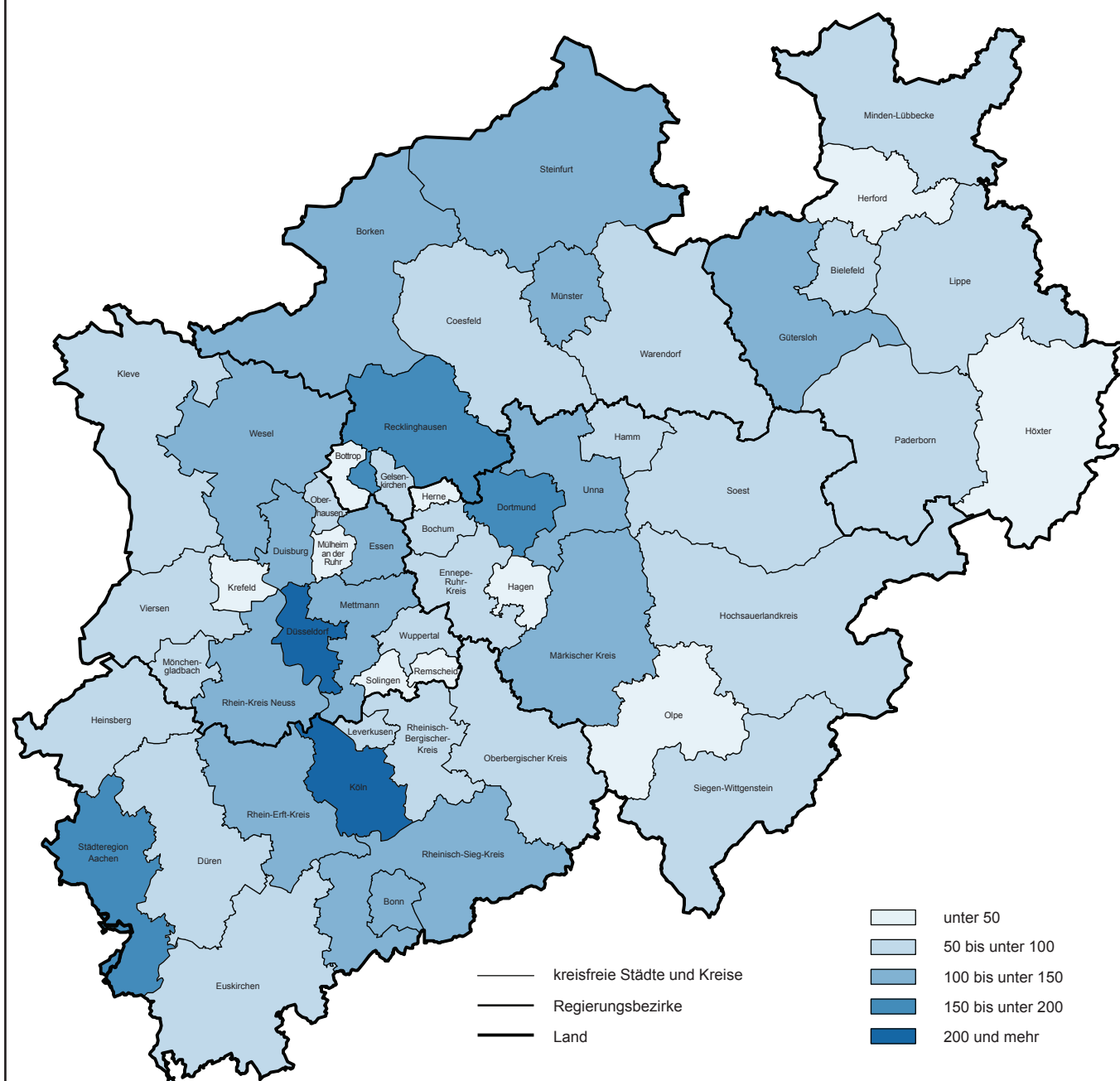
Grafik: IT.NRW

Bei Unfällen Verunglückte im Oktober 2015 nach Alter und Geschlecht



Grafik: IT.NRW

Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen im Oktober 2015



© GeoBasis-DE/BKG 2014

Grafik: IT.NRW

1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2014

Jahr	Unfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt	davon mit			insgesamt	davon		
		Personen- schaden	nur Sachschaden			Getötete	Schwer-	Leicht-
			insgesamt	darunter Bagatellschäden ¹⁾				
1978	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000	552 911	74 367	478 544	449 485	95 713	1 059	19 679	74 975
2001	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673
2003	545 774	69 904	475 870	448 540	88 230	942	16 447	71 783
2004	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619
2005	543 018	67 033	475 985	449 221	84 049	867	14 947	68 235
2006	541 034	65 297	475 737	449 953	81 678	732	14 496	67 182
2007	574 052	68 190	505 862	479 317	85 923	741	14 845	70 337
2008	560 465	64 515	495 950	471 074	80 842	694	13 803	66 345
2009	561 749	63 209	498 540	475 022	79 280	620	13 597	65 063
2010	584 542	58 130	526 412	503 980	73 559	550	12 261	60 748
2011	578 904	62 055	516 849	496 289	78 658	634	13 875	64 149
2012	576 709	59 658	517 051	497 137	75 541	528	12 707	62 306
2013	573 586	57 217	516 369	497 801	72 592	479	12 115	59 998
2014	583 258	60 472	522 786	509 278	77 469	522	13 521	63 426

1) Siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle im Oktober 2015 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Oktober		
	2015	dagegen 2014	Veränderung 2015 gegenüber 2014
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	5 124	5 249	−2,4
davon			
mit Getöteten	34	39	−12,8
mit Verletzten	5 090	5 210	−2,3
davon			
mit Schwerverletzten	974	1 023	−4,8
mit Leichtverletzten	4 116	4 187	−1,7
mit nur Sachschaden insgesamt	45 248	45 881	−1,4
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	786	797	−1,4
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	307	299	+2,7
ohne Einfluss berauschender Mittel	44 155	44 785	−1,4
davon			
innerhalb von Ortschaften	37 142	37 261	−0,3
außerhalb von Ortschaften			
(ohne Autobahn)	4 131	4 322	−4,4
auf Autobahnen	2 882	3 202	−10,0

1) Siehe Erläuterungen S. 5

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Oktober 2015 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				Oktober 2015				dagegen Oktober 2014				Veränderung Oktober 2015 gegenüber Oktober 2014	
		Anzahl									%		
Bundesautobahnen	a	380	9	111	485	364	9	108	487	+4,4	–	+2,8	–0,4
Bundesstraßen	a	692	2	178	774	723	6	185	825	–4,3	x	–3,8	–6,2
	b	449	1	91	482	473	3	104	508	–5,1	x	–12,5	–5,1
	c	243	1	87	292	250	3	81	317	–2,8	x	+7,4	–7,9
Landstraßen	a	1 463	16	362	1 536	1 408	16	368	1 436	+3,9	–	–1,6	+7,0
	b	1 034	7	214	1 089	983	9	221	993	+5,2	x	–3,2	+9,7
	c	429	9	148	447	425	7	147	443	+0,9	x	+0,7	+0,9
Kreisstraßen	a	457	4	125	438	508	4	129	515	–10,0	–	–3,1	–15,0
	b	317	1	70	304	341	3	63	358	–7,0	x	+11,1	–15,1
	c	140	3	55	134	167	1	66	157	–16,2	x	–16,7	–14,6
Andere Straßen	a	2 132	4	338	2 155	2 246	7	384	2 227	–5,1	x	–12,0	–3,2
	b	2 026	4	306	2 048	2 147	6	349	2 141	–5,6	x	–12,3	–4,3
	c	106	–	32	107	99	1	35	86	+7,1	x	–8,6	+24,4
Insgesamt	a	5 124	35	1 114	5 388	5 249	42	1 174	5 490	–2,4	–16,7	–5,1	–1,9
	b	3 826	13	681	3 923	3 944	21	737	4 000	–3,0	–38,1	–7,6	–1,9
	c	1 298	22	433	1 465	1 305	21	437	1 490	–0,5	+4,8	–0,9	–1,7

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Oktober 2015 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				Oktober 2015				dagegen Oktober 2014				Veränderung Oktober 2015 gegenüber Oktober 2014	
		Anzahl									%		
Fahrunfall	a	703	10	232	588	747	11	296	593	–5,9	–9,1	–21,6	–0,8
	b	389	3	113	329	412	3	140	324	–5,6	–	–19,3	+1,5
	c	314	7	119	259	335	8	156	269	–6,3	x	–23,7	–3,7
Abbiege-Unfall	a	795	5	182	847	827	4	162	906	–3,9	x	+12,3	–6,5
	b	639	4	122	666	685	3	120	724	–6,7	x	+1,7	–8,0
	c	156	1	60	181	142	1	42	182	+9,9	–	+42,9	–0,5
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	1 109	2	218	1 176	1 119	5	218	1 204	–0,9	x	–	–2,3
	b	911	2	156	940	911	3	143	956	–	x	+9,1	–1,7
	c	198	–	62	236	208	2	75	248	–4,8	x	–17,3	–4,8
Überschreiten- Unfall	a	303	3	91	243	320	4	95	262	–5,3	x	–4,2	–7,3
	b	290	2	85	234	311	3	91	251	–6,8	x	–6,6	–6,8
	c	13	1	6	9	9	1	4	11	x	–	x	x
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	226	1	23	233	264	–	36	244	–14,4	x	–36,1	–4,5
	b	222	1	22	230	251	–	30	231	–11,6	x	–26,7	–0,4
	c	4	–	1	3	13	–	6	13	x	–	x	x
Unfall im Längsverkehr	a	1 354	8	222	1 692	1 321	13	232	1 665	+2,5	x	–4,3	+1,6
	b	839	–	79	1 008	831	8	113	1 004	+1,0	x	–30,1	+0,4
	c	515	8	143	684	490	5	119	661	+5,1	x	+20,2	+3,5
Sonstiger Unfall	a	634	6	146	609	651	5	135	616	–2,6	x	+8,1	–1,1
	b	536	1	104	516	543	1	100	510	–1,3	–	+4,0	+1,2
	c	98	5	42	93	108	4	35	106	–9,3	x	+20,0	–12,3
Insgesamt	a	5 124	35	1 114	5 388	5 249	42	1 174	5 490	–2,4	–16,7	–5,1	–1,9
	b	3 826	13	681	3 923	3 944	21	737	4 000	–3,0	–38,1	–7,6	–1,9
	c	1 298	22	433	1 465	1 305	21	437	1 490	–0,5	+4,8	–0,9	–1,7

5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Oktober 2015 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				Oktober 2015				dagegen Oktober 2014				Veränderung Oktober 2015 gegenüber Oktober 2014	
Anzahl										%			
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das													
anfährt, anhält	a	520	2	58	603	483	–	60	526	+7,7	x	–3,3	+14,6
	b	448	–	46	503	433	–	47	462	+3,5	–	–2,1	+8,9
	c	72	2	12	100	50	–	13	64	+44,0	x	–7,7	+56,3
vorausfährt oder wartet	a	883	7	104	1 190	886	3	111	1 174	–0,3	x	–6,3	+1,4
	b	521	1	30	660	520	1	40	660	+0,2	–	–25,0	–
	c	362	6	74	530	366	2	71	514	–1,1	x	+4,2	+3,1
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	239	–	46	245	251	–	53	288	–4,8	–	–13,2	–14,9
	b	167	–	22	171	178	–	32	187	–6,2	–	–31,3	–8,6
	c	72	–	24	74	73	–	21	101	–1,4	–	+14,3	–26,7
entgegenkommt	a	304	1	109	333	297	11	121	330	+2,4	x	–9,9	+0,9
	b	214	–	48	246	182	7	61	194	+17,6	x	–21,3	+26,8
	c	90	1	61	87	115	4	60	136	–21,7	x	+1,7	–36,0
einbiegt oder kreuzt	a	1 444	5	318	1 534	1 459	6	294	1 572	–1,0	x	+8,2	–2,4
	b	1 165	4	218	1 202	1 207	4	199	1 267	–3,5	–	+9,5	–5,1
	c	279	1	100	332	252	2	95	305	+10,7	x	+5,3	+8,9
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	583	4	147	484	582	7	145	489	+0,2	x	+1,4	–1,0
	a	560	2	138	468	568	5	142	476	–1,4	x	–2,8	–1,7
	c	23	2	9	16	14	2	3	13	+64,3	–	x	+23,1
Aufprall auf Hindernis	a	23	1	10	20	29	1	10	20	–20,7	–	–	–
	b	18	1	8	15	18	–	6	13	–	x	x	+15,4
	c	5	–	2	5	11	1	4	7	x	x	x	x
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	334	4	125	272	351	7	146	271	–4,8	x	–14,4	+0,4
	b	137	1	47	115	146	1	63	123	–6,2	–	–25,4	–6,5
	c	197	3	78	157	205	6	83	148	–3,9	x	–6,0	+6,1
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	197	7	76	164	186	3	63	157	+5,9	x	+20,6	+4,5
	b	77	1	27	65	63	2	17	52	+22,2	x	+58,8	+25,0
	c	120	6	49	99	123	1	46	105	–2,4	x	+6,5	–5,7
Unfall anderer Art	a	597	4	121	543	725	4	171	663	–17,7	–	–29,2	–18,1
	b	519	3	97	478	629	1	130	566	–17,5	x	–25,4	–15,5
	c	78	1	24	65	96	3	41	97	–18,8	x	–41,5	–33,0
Insgesamt	a	5 124	35	1 114	5 388	5 249	42	1 174	5 490	–2,4	–16,7	–5,1	–1,9
	b	3 826	13	681	3 923	3 944	21	737	4 000	–3,0	–38,1	–7,6	–1,9
	c	1 298	22	433	1 465	1 305	21	437	1 490	–0,5	+4,8	–0,9	–1,7

6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Oktober 2015 nach Ortslage und Tagesdatum

Tagesdatum		Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			Getöteten	Schwer-	Leicht-					
				verletzten			verletzte			
innerhalb von Ortschaften										
1.10.	Donnerstag	176	–	23	153	–	24	172	14	190
2.10.	Freitag	218	–	33	185	–	35	225	19	237
3.10.	Samstag	97	–	28	69	–	29	86	12	109
4.10.	Sonntag	72	–	20	52	–	20	68	9	81
5.10.	Montag	143	1	27	115	1	28	139	12	155
6.10.	Dienstag	136	–	29	107	–	29	133	19	155
7.10.	Mittwoch	125	–	24	101	–	26	121	11	136
8.10.	Donnerstag	129	–	17	112	–	17	132	22	151
9.10.	Freitag	124	–	31	93	–	33	116	19	143
10.10.	Samstag	81	1	16	64	1	18	93	24	105
11.10.	Sonntag	60	–	8	52	–	14	91	17	77
12.10.	Montag	110	–	14	96	–	16	113	8	118
13.10.	Dienstag	92	–	13	79	–	14	104	11	103
14.10.	Mittwoch	121	1	20	100	1	20	120	26	147
15.10.	Donnerstag	145	2	14	129	2	14	167	19	164
16.10.	Freitag	117	–	17	100	–	18	132	26	143
17.10.	Samstag	78	1	10	67	1	14	91	22	100
18.10.	Sonntag	65	1	10	54	1	10	71	19	84
19.10.	Montag	128	1	20	107	1	20	133	16	144
20.10.	Dienstag	123	–	18	105	–	22	125	7	130
21.10.	Mittwoch	112	–	17	95	–	19	120	11	123
22.10.	Donnerstag	164	–	22	142	–	24	160	21	185
23.10.	Freitag	165	–	40	125	–	45	163	13	178
24.10.	Samstag	89	2	15	72	2	18	90	12	101
25.10.	Sonntag	64	–	12	52	–	14	66	21	85
26.10.	Montag	175	1	19	155	1	21	180	16	191
27.10.	Dienstag	165	1	30	134	1	30	149	26	191
28.10.	Mittwoch	120	–	13	107	–	14	129	19	139
29.10.	Donnerstag	142	–	23	119	–	24	136	18	160
30.10.	Freitag	147	1	21	125	1	21	149	10	157
31.10.	Samstag	143	–	27	116	–	30	149	20	163
Zusammen		3 826	13	631	3 182	13	681	3 923	519	4 345
außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)										
1.10.	Donnerstag	61	1	10	50	1	12	82	10	71
2.10.	Freitag	55	–	14	41	–	16	68	11	66
3.10.	Samstag	63	1	28	34	1	39	64	9	72
4.10.	Sonntag	46	–	10	36	–	11	51	4	50
5.10.	Montag	38	–	15	23	–	17	34	3	41
6.10.	Dienstag	42	–	12	30	–	13	48	9	51
7.10.	Mittwoch	44	3	10	31	3	15	42	9	53
8.10.	Donnerstag	43	–	11	32	–	12	44	13	56
9.10.	Freitag	39	–	7	32	–	7	49	11	50
10.10.	Samstag	40	1	14	25	1	17	41	11	51
11.10.	Sonntag	36	1	11	24	1	12	46	10	46
12.10.	Montag	28	–	9	19	–	12	30	10	38
13.10.	Dienstag	23	–	6	17	–	7	26	6	29
14.10.	Mittwoch	35	1	7	27	1	9	42	12	47
15.10.	Donnerstag	54	–	14	40	–	17	60	16	70
16.10.	Freitag	50	3	11	36	4	18	64	17	67
17.10.	Samstag	28	–	5	23	–	5	32	6	34
18.10.	Sonntag	20	–	6	14	–	7	30	15	35
19.10.	Montag	43	2	15	26	2	19	57	5	48
20.10.	Dienstag	46	1	15	30	1	21	52	5	51
21.10.	Mittwoch	30	–	8	22	–	9	33	6	36
22.10.	Donnerstag	53	1	12	40	1	22	64	10	63
23.10.	Freitag	49	1	15	33	1	17	44	8	57
24.10.	Samstag	25	3	7	15	3	12	20	10	35
25.10.	Sonntag	26	–	8	18	–	8	32	3	29
26.10.	Montag	61	–	9	52	–	10	82	9	70
27.10.	Dienstag	54	–	16	38	–	16	52	3	57
28.10.	Mittwoch	33	–	8	25	–	13	31	9	42
29.10.	Donnerstag	35	–	6	29	–	9	34	4	39
30.10.	Freitag	51	2	13	36	2	18	51	5	56
31.10.	Samstag	47	–	11	36	–	13	60	8	55
Zusammen		1 298	21	343	934	22	433	1 465	267	1 565

**Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Oktober 2015
nach Ortslage und Tagesdatum**

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
	insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
		Getöteten	Schwer-	Leicht-					
			verletzten			verletzte			

innerhalb und außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)

1.10.	Donnerstag	237	1	33	203	1	36	254	24	261
2.10.	Freitag	273	—	47	226	—	51	293	30	303
3.10.	Samstag	160	1	56	103	1	68	150	21	181
4.10.	Sonntag	118	—	30	88	—	31	119	13	131
5.10.	Montag	181	1	42	138	1	45	173	15	196
6.10.	Dienstag	178	—	41	137	—	42	181	28	206
7.10.	Mittwoch	169	3	34	132	3	41	163	20	189
8.10.	Donnerstag	172	—	28	144	—	29	176	35	207
9.10.	Freitag	163	—	38	125	—	40	165	30	193
10.10.	Samstag	121	2	30	89	2	35	134	35	156
11.10.	Sonntag	96	1	19	76	1	26	137	27	123
12.10.	Montag	138	—	23	115	—	28	143	18	156
13.10.	Dienstag	115	—	19	96	—	21	130	17	132
14.10.	Mittwoch	156	2	27	127	2	29	162	38	194
15.10.	Donnerstag	199	2	28	169	2	31	227	35	234
16.10.	Freitag	167	3	28	136	4	36	196	43	210
17.10.	Samstag	106	1	15	90	1	19	123	28	134
18.10.	Sonntag	85	1	16	68	1	17	101	34	119
19.10.	Montag	171	3	35	133	3	39	190	21	192
20.10.	Dienstag	169	1	33	135	1	43	177	12	181
21.10.	Mittwoch	142	—	25	117	—	28	153	17	159
22.10.	Donnerstag	217	1	34	182	1	46	224	31	248
23.10.	Freitag	214	1	55	158	1	62	207	21	235
24.10.	Samstag	114	5	22	87	5	30	110	22	136
25.10.	Sonntag	90	—	20	70	—	22	98	24	114
26.10.	Montag	236	1	28	207	1	31	262	25	261
27.10.	Dienstag	219	1	46	172	1	46	201	29	248
28.10.	Mittwoch	153	—	21	132	—	27	160	28	181
29.10.	Donnerstag	177	—	29	148	—	33	170	22	199
30.10.	Freitag	198	3	34	161	3	39	200	15	213
31.10.	Samstag	190	—	38	152	—	43	209	28	218
Zusammen		5 124	34	974	4 116	35	1 114	5 388	786	5 910

auf Bundesautobahnen

1.10.	Donnerstag	17	—	4	13	—	4	20	5	22
2.10.	Freitag	17	—	4	13	—	6	26	4	21
3.10.	Samstag	15	—	5	10	—	8	25	5	20
4.10.	Sonntag	15	—	1	14	—	1	17	1	16
5.10.	Montag	12	—	3	9	—	3	12	3	15
6.10.	Dienstag	10	—	3	7	—	3	14	5	15
7.10.	Mittwoch	11	1	2	8	1	6	15	4	15
8.10.	Donnerstag	15	—	3	12	—	3	14	8	23
9.10.	Freitag	13	—	1	12	—	1	18	2	15
10.10.	Samstag	16	—	5	11	—	5	24	6	22
11.10.	Sonntag	15	—	6	9	—	7	21	5	20
12.10.	Montag	6	—	4	2	—	5	8	5	11
13.10.	Dienstag	7	—	2	5	—	3	8	3	10
14.10.	Mittwoch	9	—	2	7	—	2	13	4	13
15.10.	Donnerstag	17	—	2	15	—	2	20	8	25
16.10.	Freitag	21	3	3	15	4	8	33	10	31
17.10.	Samstag	7	—	—	7	—	—	7	2	9
18.10.	Sonntag	6	—	1	5	—	1	11	8	14
19.10.	Montag	15	1	3	11	1	5	21	2	17
20.10.	Dienstag	8	1	2	5	1	3	10	4	12
21.10.	Mittwoch	8	—	1	7	—	1	11	2	10
22.10.	Donnerstag	11	—	2	9	—	2	13	6	17
23.10.	Freitag	16	—	4	12	—	4	15	2	18
24.10.	Samstag	9	—	2	7	—	6	10	1	10
25.10.	Sonntag	13	—	2	11	—	2	19	2	15
26.10.	Montag	18	—	2	16	—	2	27	4	22
27.10.	Dienstag	11	—	3	8	—	3	12	1	12
28.10.	Mittwoch	7	—	1	6	—	1	7	4	11
29.10.	Donnerstag	10	—	1	9	—	1	10	2	12
30.10.	Freitag	16	2	8	6	2	12	11	1	17
31.10.	Samstag	9	—	1	8	—	1	13	4	13
Zusammen		380	8	83	289	9	111	485	123	503

7. Verunglückte im Straßenverkehr im Oktober 2015 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Oktober											
		2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	441	528	−16,5	—	4	x	70	86	−18,6	371	438	−15,3
	b	254	312	−18,6	—	3	x	46	58	−20,7	208	251	−17,1
	c	187	216	−13,4	—	1	x	24	28	−14,3	163	187	−12,8
15 – 18	a	329	385	−14,5	1	1	—	68	76	−10,5	260	308	−15,6
	b	197	230	−14,3	—	1	x	42	49	−14,3	155	180	−13,9
	c	132	155	−14,8	1	—	x	26	27	−3,7	105	128	−18,0
18 – 21	a	516	513	+0,6	7	5	x	86	83	+3,6	423	425	−0,5
	b	271	285	−4,9	4	4	—	49	59	−16,9	218	222	−1,8
	c	245	228	+7,5	3	1	x	37	24	+54,2	205	203	+1,0
21 – 25	a	587	657	−10,7	4	3	x	106	99	+7,1	477	555	−14,1
	b	313	353	−11,3	4	3	x	67	60	+11,7	242	290	−16,6
	c	274	304	−9,9	—	—	—	39	39	—	235	265	−11,3
25 – 30	a	630	574	+9,8	1	5	x	89	83	+7,2	540	486	+11,1
	b	341	309	+10,4	—	4	x	51	43	+18,6	290	262	+10,7
	c	289	265	+9,1	1	1	—	38	40	−5,0	250	224	+11,6
30 – 35	a	472	508	−7,1	3	3	—	63	81	−22,2	406	424	−4,2
	b	269	274	−1,8	3	3	—	39	51	−23,5	227	220	+3,2
	c	203	234	−13,2	—	—	—	24	30	−20,0	179	204	−12,3
35 – 40	a	411	407	+1,0	2	1	x	61	67	−9,0	348	339	+2,7
	b	229	209	+9,6	1	1	—	39	37	+5,4	189	171	+10,5
	c	182	198	−8,1	1	—	x	22	30	−26,7	159	168	−5,4
40 – 45	a	439	421	+4,3	1	2	x	53	64	−17,2	385	355	+8,5
	b	234	228	+2,6	1	2	x	41	37	+10,8	192	189	+1,6
	c	205	193	+6,2	—	—	—	12	27	−55,6	193	166	+16,3
45 – 50	a	536	574	−6,6	4	2	x	76	78	−2,6	456	494	−7,7
	b	294	326	−9,8	4	2	x	44	52	−15,4	246	272	−9,6
	c	242	248	−2,4	—	—	—	32	26	+23,1	210	222	−5,4
50 – 55	a	534	551	−3,1	1	3	x	92	101	−8,9	441	447	−1,3
	b	299	310	−3,5	1	3	x	64	69	−7,2	234	238	−1,7
	c	235	241	−2,5	—	—	—	28	32	−12,5	207	209	−1,0
55 – 60	a	460	469	−1,9	1	2	x	93	105	−11,4	366	362	+1,1
	b	277	281	−1,4	1	2	x	63	71	−11,3	213	208	+2,4
	c	183	188	−2,7	—	—	—	30	34	−11,8	153	154	−0,6
60 – 65	a	323	291	+11,0	2	—	x	65	57	+14,0	256	234	+9,4
	b	186	160	+16,3	2	—	x	47	34	+38,2	137	126	+8,7
	c	137	131	+4,6	—	—	—	18	23	−21,7	119	108	+10,2
65 – 70	a	214	206	+3,9	1	—	x	37	43	−14,0	176	163	+8,0
	b	122	110	+10,9	1	—	x	24	26	−7,7	97	84	+15,5
	c	92	96	−4,2	—	—	—	13	17	−23,5	79	79	—
70 – 75	a	218	226	−3,5	1	2	x	44	45	−2,2	173	179	−3,4
	b	109	120	−9,2	—	1	x	20	24	−16,7	89	95	−6,3
	c	109	106	+2,8	1	1	—	24	21	+14,3	84	84	—
75 und mehr	a	420	386	+8,8	6	9	x	111	106	+4,7	303	271	+11,8
	b	203	203	-	5	5	—	62	57	+8,8	136	141	−3,5
	c	217	183	+18,6	1	4	x	49	49	—	167	130	+28,5
Zusammen	a	6 530	6 696	−2,5	35	42	−16,7	1 114	1 174	−5,1	5 381	5 480	−1,8
	b	3 598	3 710	−3,0	27	34	−20,6	698	727	−4,0	2 873	2 949	−2,6
	c	2 932	2 986	−1,8	8	8	—	416	447	−6,9	2 508	2 531	−0,9
Ohne Angabe	a	7	10	x	—	—	—	—	—	7	10	x	
Insgesamt	a	6 537	6 706	−2,5	35	42	−16,7	1 114	1 174	−5,1	5 388	5 490	−1,9

8. Verunglückte im Straßenverkehr im Oktober 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Oktober											
		2015	dagegen 2014	Ver-änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver-änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver-änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver-änderung 2015 gegenüber 2014
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von													
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	366	388	−5,7	3	2	x	77	72	+6,9	286	314	−8,9
	b	313	340	−7,9	3	1	x	63	62	+1,6	247	277	−10,8
	c	53	48	+10,4	−	1	x	14	10	+40,0	39	37	+5,4
davon Mofas, Kleinkrafträder													
	a	362	384	−5,7	3	2	x	77	71	+8,5	282	311	−9,3
	b	309	336	−8,0	3	1	x	63	61	+3,3	243	274	−11,3
	c	53	48	+10,4	−	1	x	14	10	+40,0	39	37	+5,4
E-Bikes	a	4	4	−	−	−	−	−	1	x	4	3	x
	b	4	4	−	−	−	−	−	1	x	4	3	x
	c	−	−	−	−	−	−	−	−	−	−	−	−
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	−	−	−	−	−	−	−	−	−	−	−	−
	b	−	−	−	−	−	−	−	−	−	−	−	−
	c	−	−	−	−	−	−	−	−	−	−	−	−
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	469	534	−12,2	6	8	x	145	178	−18,5	318	348	−8,6
	b	319	341	−6,5	3	5	x	77	88	−12,5	239	248	−3,6
	c	150	193	−22,3	3	3	−	68	90	−24,4	79	100	−21,0
davon zweirädrigen Kraftfahrzeugen													
	a	464	527	−12,0	6	8	x	142	174	−18,4	316	345	−8,4
	b	316	334	−5,4	3	5	x	76	84	−9,5	237	245	−3,3
	c	148	193	−23,3	3	3	−	66	90	−26,7	79	100	−21,0
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	5	7	x	−	−	−	3	4	x	2	3	x
	b	3	7	x	−	−	−	1	4	x	2	3	x
	c	2	−	x	−	−	−	2	−	x	−	−	−
Personenkraftwagen	a	3 509	3 475	+1,0	18	18	−	483	498	−3,0	3 008	2 959	+1,7
	b	2 023	1 992	+1,6	3	6	x	201	213	−5,6	1 819	1 773	+2,6
	c	1 486	1 483	+0,2	15	12	+25,0	282	285	−1,1	1 189	1 186	+0,3
darunter im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren													
	a	814	844	−3,6	10	6	x	145	130	+11,5	659	708	−6,9
	b	438	483	−9,3	2	2	−	59	59	−	377	422	−10,7
	c	323	319	+1,3	7	3	x	73	67	+9,0	243	249	−2,4
Wohnmobilen	a	1	2	x	−	−	−	−	−	−	1	2	x
	b	−	−	−	−	−	−	−	−	−	−	−	−
	c	1	2	x	−	−	−	−	−	−	1	2	x
Bussen	a	99	99	−	−	−	−	4	5	x	95	94	+1,1
	b	96	95	+1,1	−	−	−	4	5	x	92	90	+2,2
	c	3	4	x	−	−	−	−	−	−	3	4	x
Güterkraftfahrzeugen	a	125	113	+10,6	1	−	x	25	20	+25,0	99	93	+6,5
	b	45	41	+9,8	−	−	−	7	5	x	38	36	+5,6
	c	80	72	+11,1	1	−	x	18	15	+20,0	61	57	+7,0
darunter Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg													
	a	62	65	−4,6	−	−	−	6	9	x	56	56	−
	b	34	26	+30,8	−	−	−	4	2	x	30	24	+25,0
	c	28	39	−28,2	−	−	−	2	7	x	26	32	−18,8
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	33	16	x	1	−	x	10	3	x	22	13	+69,2
	b	8	5	x	−	−	−	3	1	x	5	4	x
	c	25	11	x	1	−	x	7	2	x	17	9	x
Sattelzugmaschinen	a	20	22	−9,1	−	−	−	7	7	−	13	15	−13,3
	b	1	6	x	−	−	−	−	2	x	1	4	x
	c	19	16	+18,8	−	−	−	7	5	x	12	11	+9,1
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	8	13	x	−	−	−	3	2	x	5	11	x
	b	4	7	x	−	−	−	−	−	−	4	7	x
	c	4	6	x	−	−	−	3	2	x	1	4	x

Noch: 8. Verunglückte im Straßenverkehr im Oktober 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Oktober											
		2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Noch: Fahrer und Mitfahrer von													
übrigen Kraftfahrzeugen	a	9	9	–	–	–	–	–	2	x	9	7	x
	b	5	8	x	–	–	–	–	2	x	5	6	x
	c	4	1	x	–	–	–	–	–	–	4	1	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	4 586	4 633	–1,0	28	28	–	737	777	–5,1	3 821	3 828	–0,2
	b	2 805	2 824	–0,7	9	12	x	352	375	–6,1	2 444	2 437	+0,3
	c	1 781	1 809	–1,5	19	16	+18,8	385	402	–4,2	1 377	1 391	–1,0
Fahrrädern	a	1 215	1 335	–9,0	3	6	x	210	228	–7,9	1 002	1 101	–9,0
	b	1 105	1 217	–9,2	2	3	x	173	197	–12,2	930	1 017	–8,6
	c	110	118	–6,8	1	3	x	37	31	+19,4	72	84	–14,3
und zwar:													
Pedelecs	a	65	58	+12,1	–	1	x	18	19	–5,3	47	38	+23,7
	b	50	47	+6,4	–	–	–	12	15	–20,0	38	32	+18,8
	c	15	11	+36,4	–	1	x	6	4	x	9	6	x
unter 15 Jahren	a	140	146	–4,1	–	–	–	17	18	–5,6	123	128	–3,9
	b	134	133	+0,8	–	–	–	15	16	–6,3	119	117	+1,7
	c	6	13	x	–	–	–	2	2	–	4	11	x
anderen Fahrzeugen	a	39	50	–22,0	–	–	–	8	11	x	31	39	–20,5
	b	35	48	–27,1	–	–	–	5	10	x	30	38	–21,1
	c	4	2	x	–	–	–	3	1	x	1	1	–
Fußgänger	a	685	676	+1,3	4	8	x	159	157	+1,3	522	511	+2,2
	b	661	657	+0,6	2	6	x	151	154	–1,9	508	497	+2,2
	c	24	19	+26,3	2	2	–	8	3	x	14	14	–
und zwar:													
Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräte	a	21	22	–4,5	–	–	–	1	6	x	20	16	+25,0
	b	20	21	–4,8	–	–	–	1	6	x	19	15	+26,7
	c	1	1	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–
unter 15 Jahren	a	122	165	–26,1	–	2	x	30	46	–34,8	92	117	–21,4
	b	120	161	–25,5	–	1	x	30	45	–33,3	90	115	–21,7
	c	2	4	x	–	1	x	–	1	x	2	2	–
65 und mehr Jahren	a	164	130	+26,2	1	5	x	53	46	+15,2	110	79	+39,2
	b	161	127	+26,8	–	4	x	52	45	+15,6	109	78	+39,7
	c	3	3	–	1	1	–	1	1	–	1	1	–
Andere Personen	a	12	12	–	–	–	–	–	1	x	12	11	+9,1
	b	11	12	–8,3	–	–	–	–	1	x	11	11	–
	c	1	–	x	–	–	–	–	–	–	1	–	x
Insgesamt	a	6 537	6 706	–2,5	35	42	–16,7	1 114	1 174	–5,1	5 388	5 490	–1,9
	b	4 617	4 758	–3,0	13	21	–38,1	681	737	–7,6	3 923	4 000	–1,9
	c	1 920	1 948	–1,4	22	21	+4,8	433	437	–0,9	1 465	1 490	–1,7
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	441	528	–16,5	–	4	x	70	86	–18,6	371	438	–15,3
	b	367	417	–12,0	–	1	x	56	71	–21,1	311	345	–9,9
	c	74	111	–33,3	–	3	x	14	15	–6,7	60	93	–35,5
65 und mehr Jahren	a	852	818	+4,2	8	11	x	192	194	–1,0	652	613	+6,4
	b	664	632	+5,1	3	8	x	142	144	–1,4	519	480	+8,1
	c	188	186	+1,1	5	3	x	50	50	–	133	133	–

**9. Verunglückte im Straßenverkehr im Oktober 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren ----- a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Oktober 2015					dagegen Oktober 2014	
Anzahl								
Insgesamt								
unter 15	a	441	157	1	140	122	528	192
	b	254	79	–	93	70	312	95
	c	187	78	1	47	52	216	97
15 – 18	a	329	64	75	63	39	385	88
	b	197	27	60	39	12	230	32
	c	132	37	15	24	27	155	56
18 – 21	a	516	360	28	54	34	513	357
	b	271	179	21	33	16	285	180
	c	245	181	7	21	18	228	177
21 – 25	a	587	411	29	62	41	657	436
	b	313	200	26	42	16	353	206
	c	274	211	3	20	25	304	230
25 – 35	a	1 102	704	77	161	67	1 082	681
	b	610	329	69	110	37	583	313
	c	492	375	8	51	30	499	368
35 – 45	a	850	526	37	121	62	828	506
	b	463	248	29	81	27	437	227
	c	387	278	8	40	35	391	279
45 – 55	a	1 070	560	116	209	70	1 125	558
	b	593	250	98	128	33	636	254
	c	477	310	18	81	37	489	304
55 – 65	a	783	364	81	170	83	760	324
	b	463	166	75	110	42	441	147
	c	320	198	6	60	41	319	177
65 und mehr	a	852	361	24	234	164	818	331
	b	434	164	24	137	75	433	163
	c	418	197	–	97	89	385	168
Zusammen	a	6 530	3 507	468	1 214	682	6 696	3 473
	b	3 598	1 642	402	773	328	3 710	1 617
	c	2 932	1 865	66	441	354	2 986	1 856
Ohne Angabe	a	7	2	1	1	3	10	2
	b							
	c							
Insgesamt	a	6 537	3 509	469	1 215	685	6 706	3 475

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Oktober 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr												
		darunter			insgesamt	darunter								
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger					
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾						
		dagegen Oktober 2014					Veränderung Oktober 2015 gegenüber Oktober 2014							
		Anzahl				%								
noch: Insgesamt														
unter 15	a	3	146	165	−16,5	−18,2	x	−4,1	−26,1					
	b	–	100	103	−18,6	−16,8	–	−7,0	−32,0					
	c	3	46	62	−13,4	−19,6	x	+2,2	−16,1					
15 – 18	a	66	83	38	−14,5	−27,3	+13,6	−24,1	+2,6					
	b	52	57	19	−14,3	−15,6	+15,4	−31,6	−36,8					
	c	14	26	19	−14,8	−33,9	+7,1	−7,7	+42,1					
18 – 21	a	35	58	26	+0,6	+0,8	−20,0	−6,9	+30,8					
	b	33	35	17	−4,9	−0,6	−36,4	−5,7	−5,9					
	c	2	23	9	+7,5	+2,3	x	−8,7	x					
21 – 25	a	49	80	46	−10,7	−5,7	−40,8	−22,5	−10,9					
	b	43	55	20	−11,3	−2,9	−39,5	−23,6	−20,0					
	c	6	25	26	−9,9	−8,3	x	−20,0	−3,8					
25 – 35	a	71	161	76	+1,8	+3,4	+8,5	–	−11,8					
	b	62	104	33	+4,6	+5,1	+11,3	+5,8	+12,1					
	c	9	57	43	−1,4	+1,9	x	−10,5	−30,2					
35 – 45	a	50	130	59	+2,7	+4,0	−26,0	−6,9	+5,1					
	b	44	80	26	+5,9	+9,3	−34,1	+1,3	+3,8					
	c	6	50	33	−1,0	−0,4	x	−20,0	+6,1					
45 – 55	a	127	234	76	−4,9	+0,4	−8,7	−10,7	−7,9					
	b	104	156	30	−6,8	−1,6	−5,8	−17,9	+10,0					
	c	23	78	46	−2,5	+2,0	−21,7	+3,8	−19,6					
55 – 65	a	105	191	58	+3,0	+12,3	−22,9	−11,0	+43,1					
	b	92	103	30	+5,0	+12,9	−18,5	+6,8	+40,0					
	c	13	88	28	+0,3	+11,9	x	−31,8	+46,4					
65 und mehr	a	28	247	130	+4,2	+9,1	−14,3	−5,3	+26,2					
	b	27	144	56	+0,2	+0,6	−11,1	−4,9	+33,9					
	c	1	103	74	+8,6	+17,3	x	−5,8	+20,3					
Zusammen	a	534	1 330	674	−2,5	+1,0	−12,4	−8,7	+1,2					
	b	457	834	334	−3,0	+1,5	−12,0	−7,3	−1,8					
	c	77	496	340	−1,8	+0,5	−14,3	−11,1	+4,1					
Ohne Angabe	a	–	5	2	x	–	x	x	x					
Insgesamt	a	534	1 335	676	−2,5	+1,0	−12,2	−9,0	+1,3					

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

Noch: **9. Verunglückte im Straßenverkehr im Oktober 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
			Oktober 2015					dagegen Oktober 2014
		Anzahl						
Getötete								
unter 15	a	–	–	–	–	–	4	2
	b	–	–	–	–	–	3	2
	c	–	–	–	–	–	1	–
15 – 18	a	1	1	–	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	1	–
	c	1	1	–	–	–	–	–
18 – 21	a	7	5	2	–	–	5	3
	b	4	2	2	–	–	4	2
	c	3	3	–	–	–	1	1
21 – 25	a	4	4	–	–	–	3	3
	b	4	4	–	–	–	3	3
	c	–	–	–	–	–	–	–
25 – 35	a	4	2	2	–	–	8	5
	b	3	1	2	–	–	7	4
	c	1	1	–	–	–	1	1
35 – 45	a	3	3	–	–	–	3	2
	b	2	2	–	–	–	3	2
	c	1	1	–	–	–	–	–
45 – 55	a	5	–	1	1	1	5	–
	b	5	–	1	1	1	5	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
55 – 65	a	3	–	–	–	2	2	–
	b	3	–	–	–	2	2	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
65 und mehr	a	8	3	1	2	1	11	3
	b	6	2	1	2	–	6	2
	c	2	1	–	–	1	5	1
Zusammen	a	35	18	6	3	4	42	18
	b	27	11	6	3	3	34	15
	c	8	7	–	–	1	8	3
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	35	18	6	3	4	42	18

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Oktober 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr								
		darunter			insgesamt	darunter				
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen Oktober 2014				Veränderung Oktober 2015 gegenüber Oktober 2014				
		Anzahl				%				
noch: Getötete										
unter 15	a	–	–	2	x	x	–	–	x	
	b	–	–	1	x	x	–	–	x	
	c	–	–	1	x	–	–	–	x	
15 – 18	a	–	1	–	–	x	–	x	–	
	b	–	1	–	x	–	–	x	–	
	c	–	–	–	x	x	–	-	–	
18 – 21	a	2	–	–	x	x	–	–	–	
	b	2	–	–	–	–	–	–	–	
	c	–	–	–	x	x	–	–	–	
21 – 25	a	–	–	–	x	x	–	–	–	
	b	–	–	–	x	x	–	–	–	
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	
25 – 35	a	3	–	–	x	x	x	–	–	
	b	3	–	–	x	x	x	–	–	
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	
35 – 45	a	1	–	–	–	x	x	–	–	
	b	1	–	–	x	–	x	–	–	
	c	–	–	–	x	x	–	–	–	
45 – 55	a	1	2	1	–	–	–	x	–	
	b	1	2	1	–	–	–	x	–	
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	
55 – 65	a	1	–	–	x	–	x	–	x	
	b	1	–	–	x	–	x	–	x	
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	
65 und mehr	a	–	3	5	x	–	x	x	x	
	b	–	1	3	–	–	x	x	x	
	c	–	2	2	x	–	–	x	x	
Zusammen	a	8	6	8	–16,7	–	x	x	x	
	b	8	4	5	–20,6	–26,7	x	x	x	
	c	–	2	3	–	x	–	x	x	
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–	
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	
Insgesamt	a	8	6	8	–16,7	–	x	x	x	

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

Noch: **9. Verunglückte im Straßenverkehr im Oktober 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Oktober 2015					dagegen Oktober 2014	
Anzahl								
Schwerverletzte								
unter 15	a	70	21	—	17	30	86	19
	b	46	12	—	14	19	58	11
	c	24	9	—	3	11	28	8
15 – 18	a	68	18	20	5	7	76	21
	b	42	9	14	4	4	49	7
	c	26	9	6	1	3	27	14
18 – 21	a	86	59	5	4	11	83	53
	b	49	33	4	3	5	59	39
	c	37	26	1	1	6	24	14
21 – 25	a	106	69	13	9	10	99	61
	b	67	38	13	7	4	60	34
	c	39	31	—	2	6	39	27
25 – 35	a	152	82	26	17	14	164	103
	b	90	40	23	12	6	94	49
	c	62	42	3	5	8	70	54
35 – 45	a	114	51	7	22	11	131	76
	b	80	26	7	18	7	74	38
	c	34	25	—	4	4	57	38
45 – 55	a	168	71	44	32	7	179	60
	b	108	33	37	24	3	121	31
	c	60	38	7	8	4	58	29
55 – 65	a	158	58	24	39	16	162	44
	b	110	33	23	27	9	105	26
	c	48	25	1	12	7	57	18
65 und mehr	a	192	54	6	65	53	194	61
	b	106	30	6	39	25	107	35
	c	86	24	—	26	28	87	26
Zusammen	a	1 114	483	145	210	159	1 174	498
	b	698	254	127	148	82	727	270
	c	416	229	18	62	77	447	228
Ohne Angabe	a	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	a	1 114	483	145	210	159	1 174	498

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Oktober 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr								
		darunter			insgesamt	darunter				
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen Oktober 2014				Veränderung Oktober 2015 gegenüber Oktober 2014				
		Anzahl				%				
noch: Schwerverletzte										
unter 15	a	–	18	46	–18,6	+10,5	–	–5,6	–34,8	
	b	–	15	31	–20,7	+9,1	–	–6,7	–38,7	
	c	–	3	15	–14,3	x	–	–	–26,7	
15 – 18	a	19	13	8	–10,5	–14,3	+5,3	x	x	
	b	15	10	6	–14,3	x	–6,7	x	x	
	c	4	3	2	–3,7	x	x	x	x	
18 – 21	a	14	5	8	+3,6	+11,3	x	x	x	
	b	12	1	5	–16,9	–15,4	x	x	–	
	c	2	4	3	+54,2	+85,7	x	x	x	
21 – 25	a	15	10	8	+7,1	+13,1	–13,3	x	x	
	b	12	7	3	+11,7	+11,8	+8,3	–	x	
	c	3	3	5	–	+14,8	x	x	x	
25 – 35	a	26	11	10	–7,3	–20,4	–	+54,5	+40,0	
	b	24	7	4	–4,3	–18,4	–4,2	x	x	
	c	2	4	6	–11,4	–22,2	x	x	x	
35 – 45	a	17	20	7	–13,0	–32,9	x	+10,0	x	
	b	15	10	3	+8,1	–31,6	x	+80,0	x	
	c	2	10	4	–40,4	–34,2	x	x	–	
45 – 55	a	45	38	11	–6,1	+18,3	–2,2	–15,8	x	
	b	35	30	4	–10,7	+6,5	+5,7	–20,0	x	
	c	10	8	7	+3,4	+31,0	x	–	x	
55 – 65	a	33	51	13	–2,5	+31,8	–27,3	–23,5	+23,1	
	b	27	26	6	+4,8	+26,9	–14,8	+3,8	x	
	c	6	25	7	–15,8	+38,9	x	–52,0	–	
65 und mehr	a	9	62	46	–1,0	–11,5	x	+4,8	+15,2	
	b	8	34	21	–0,9	–14,3	x	+14,7	+19,0	
	c	1	28	25	–1,1	–7,7	x	–7,1	+12,0	
Zusammen	a	178	228	157	–5,1	–3,0	–18,5	–7,9	+1,3	
	b	148	140	83	–4,0	–5,9	–14,2	+5,7	–1,2	
	c	30	88	74	–6,9	+0,4	–40,0	–29,5	+4,1	
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–	
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	
Insgesamt	a	178	228	157	–5,1	–3,0	–18,5	–7,9	+1,3	

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

Noch: **9. Verunglückte im Straßenverkehr im Oktober 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger			Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Anzahl						
Leichtverletzte								
unter 15	a	371	136	1	123	92	438	171
	b	208	67	—	79	51	251	82
	c	163	69	1	44	41	187	89
15 – 18	a	260	45	55	58	32	308	67
	b	155	18	46	35	8	180	25
	c	105	27	9	23	24	128	42
18 – 21	a	423	296	21	50	23	425	301
	b	218	144	15	30	11	222	139
	c	205	152	6	20	12	203	162
21 – 25	a	477	338	16	53	31	555	372
	b	242	158	13	35	12	290	169
	c	235	180	3	18	19	265	203
25 – 35	a	946	620	49	144	53	910	573
	b	517	288	44	98	31	482	260
	c	429	332	5	46	22	428	313
35 – 45	a	733	472	30	99	51	694	428
	b	381	220	22	63	20	360	187
	c	352	252	8	36	31	334	241
45 – 55	a	897	489	71	176	62	941	498
	b	480	217	60	103	29	510	223
	c	417	272	11	73	33	431	275
55 – 65	a	622	306	57	131	65	596	280
	b	350	133	52	83	31	334	121
	c	272	173	5	48	34	262	159
65 und mehr	a	652	304	17	167	110	613	267
	b	322	132	17	96	50	320	126
	c	330	172	—	71	60	293	141
Zusammen	a	5 381	3 006	317	1 001	519	5 480	2 957
	b	2 873	1 377	269	622	243	2 949	1 332
	c	2 508	1 629	48	379	276	2 531	1 625
Ohne Angabe	a	7	2	1	1	3	10	2
	b							
	c							
Insgesamt	a	5 388	3 008	318	1 002	522	5 490	2 959

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Oktober 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr								
		darunter			insgesamt	darunter				
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen Oktober 2014				Veränderung Oktober 2015 gegenüber Oktober 2014				
		Anzahl				%				
noch: Leichtverletzte										
unter 15	a	3	128	117	−15,3	−20,5	x	−3,9	−21,4	
	b	–	85	71	−17,1	−18,3	–	−7,1	−28,2	
	c	3	43	46	−12,8	−22,5	x	+2,3	−10,9	
15 – 18	a	47	69	30	−15,6	−32,8	+17,0	−15,9	+6,7	
	b	37	46	13	−13,9	−28,0	+24,3	−23,9	x	
	c	10	23	17	−18,0	−35,7	x	–	+41,2	
18 – 21	a	19	53	18	−0,5	−1,7	+10,5	−5,7	+27,8	
	b	19	34	12	−1,8	+3,6	−21,1	−11,8	−8,3	
	c	–	19	6	+1,0	−6,2	x	+5,3	x	
21 – 25	a	34	70	38	−14,1	−9,1	−52,9	−24,3	−18,4	
	b	31	48	17	−16,6	−6,5	−58,1	−27,1	−29,4	
	c	3	22	21	−11,3	−11,3	–	−18,2	−9,5	
25 – 35	a	42	150	66	+4,0	+8,2	+16,7	−4,0	−19,7	
	b	35	97	29	+7,3	+10,8	+25,7	+1,0	+6,9	
	c	7	53	37	+0,2	+6,1	x	−13,2	−40,5	
35 – 45	a	32	110	52	+5,6	+10,3	−6,3	−10,0	−1,9	
	b	28	70	23	+5,8	+17,6	−21,4	−10,0	−13,0	
	c	4	40	29	+5,4	+4,6	x	−10,0	+6,9	
45 – 55	a	81	194	64	−4,7	−1,8	−12,3	−9,3	−3,1	
	b	68	124	25	−5,9	−2,7	−11,8	−16,9	+16,0	
	c	13	70	39	−3,2	−1,1	−15,4	+4,3	−15,4	
55 – 65	a	71	140	45	+4,4	+9,3	−19,7	−6,4	+44,4	
	b	64	77	24	+4,8	+9,9	−18,8	+7,8	+29,2	
	c	7	63	21	+3,8	+8,8	x	−23,8	+61,9	
65 und mehr	a	19	182	79	+6,4	+13,9	−10,5	−8,2	+39,2	
	b	19	109	32	+0,6	+4,8	−10,5	−11,9	+56,3	
	c	–	73	47	+12,6	+22,0	–	−2,7	+27,7	
Zusammen	a	348	1 096	509	−1,8	+1,7	−8,9	−8,7	+2,0	
	b	301	690	246	−2,6	+3,4	−10,6	−9,9	−1,2	
	c	47	406	263	−0,9	+0,2	+2,1	−6,7	+4,9	
Ohne Angabe	a	–	5	2	x	–	x	x	x	
Insgesamt	a	348	1 101	511	−1,9	+1,7	−8,6	−9,0	+2,2	

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Oktober 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen-schaden	schwer-wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen-schaden	schwer-wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen-schaden	schwer-wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Oktober 2015		dagegen Oktober 2014		Veränderung Oktober 2015 gegenüber Oktober 2014	
		Anzahl				%	
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	355	6	395	10	−10,1	x
	b	304	5	347	10	−12,4	x
	c	51	1	48	—	+6,3	x
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	351	6	390	10	−10,0	x
	b	300	5	342	10	−12,3	x
	c	51	1	48	—	+6,3	x
E-Bikes	a	4	—	5	—	x	—
	b	4	—	5	—	x	—
	c	—	—	—	—	—	—
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	478	15	533	21	−10,3	−28,6
	b	323	10	340	15	−5,0	−33,3
	c	155	5	193	6	−19,7	x
davon							
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	473	15	526	21	−10,1	−28,6
	b	320	10	333	15	−3,9	−33,3
	c	153	5	193	6	−20,7	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	5	—	7	—	x	—
	b	3	—	7	—	x	—
	c	2	—	—	—	x	—
Personenkraftwagen	a	6 493	1 306	6 526	1 279	−0,5	+2,1
	b	4 587	931	4 642	853	−1,2	+9,1
	c	1 906	375	1 884	426	+1,2	−12,0
darunter							
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	1 123	238	1 165	259	−3,6	−8,1
	b	701	146	760	167	−7,8	−12,6
	c	422	92	405	92	+4,2	—
Wohnmobilen	a	10	3	10	1	—	x
	b	6	2	5	1	x	x
	c	4	1	5	—	x	x
Bussen	a	121	8	122	6	−0,8	x
	b	112	6	116	5	−3,4	x
	c	9	2	6	1	x	x
Güterkraftfahrzeugen	a	515	120	470	119	+9,6	+0,8
	b	277	61	249	47	+11,2	+29,8
	c	238	59	221	72	+7,7	−18,1
darunter							
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	228	52	214	39	+6,5	+33,3
	b	152	34	131	23	+16,0	+47,8
	c	76	18	83	16	−8,4	+12,5
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	154	22	115	39	+33,9	−43,6
	b	76	11	62	14	+22,6	−21,4
	c	78	11	53	25	+47,2	−56,0
Sattelzugmaschinen	a	115	40	121	38	−5,0	+5,3
	b	36	12	42	9	−14,3	x
	c	79	28	79	29	—	−3,4

**Noch: 10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Oktober 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Oktober 2015		dagegen Oktober 2014		Veränderung Oktober 2015 gegenüber Oktober 2014	
		Anzahl				%	
Noch: Führer von							
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	26	7	37	4	-29,7	x
	b	11	3	12	1	-8,3	x
	c	15	4	25	3	-40,0	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	15	2	25	4	-40,0	x
	b	10	2	18	3	-44,4	x
	c	5	-	7	1	x	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	8 013	1 467	8 118	1 444	-1,3	+1,6
	b	5 630	1 020	5 729	935	-1,7	+9,1
	c	2 383	447	2 389	509	-0,3	-12,2
darunter flüchtig	a	358	210	406	194	-11,8	+8,2
	b	297	127	347	127	-14,4	-
	c	61	83	59	67	+3,4	+23,9
Fahrrädern	a	1 311	5	1 451	8	-9,6	x
	b	1 195	5	1 325	8	-9,8	x
	c	116	-	126	-	-7,9	-
und zwar: Pedelets	a	68	-	59	-	+15,3	-
	b	53	-	48	-	+10,4	-
	c	15	-	11	-	+36,4	-
unter 15 Jahren	a	150	-	160	-	-6,3	-
	b	143	-	145	-	-1,4	-
	c	7	-	15	-	x	-
anderen Fahrzeugen	a	72	31	67	24	+7,5	+29,2
	b	63	26	59	16	+6,8	+62,5
	c	9	5	8	8	x	x
Fußgänger	a	725	3	718	9	+1,0	x
	b	700	3	697	8	+0,4	x
	c	25	-	21	1	+19,0	x
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	23	-	23	-	-	-
	b	22	-	22	-	-	-
	c	1	-	1	-	-	-
unter 15 Jahren	a	127	-	172	-	-26,2	-
	b	125	-	168	-	-25,6	-
	c	2	-	4	-	x	-
65 und mehr Jahren	a	164	-	135	1	+21,5	x
	b	161	-	132	1	+22,0	x
	c	3	-	3	-	-	-
Andere Personen	a	31	5	40	4	-22,5	x
	b	26	2	31	4	-16,1	x
	c	5	3	9	-	x	x
Insgesamt	a	10 152	1 511	10 394	1 489	-2,3	+1,5
	b	7 614	1 056	7 841	971	-2,9	+8,8
	c	2 538	455	2 553	518	-0,6	-12,2
darunter: unter 15 Jahren	a	282	-	340	1	-17,1	x
	b	273	-	319	1	-14,4	x
	c	9	-	21	-	x	-
65 und mehr Jahren	a	1 318	138	1 272	129	+3,6	+7,0
	b	1 064	98	1 019	100	+4,4	-2,0
	c	254	40	253	29	+0,4	+37,9

11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Oktober 2015 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Oktober 2015						dagegen Oktober 2014			
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	162	2	56	151	118	191	2	60	197	112
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	33	3	13	32	25	24	–	13	22	26
Übermüdung	40	–	16	39	19	25	2	12	26	21
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	70	1	26	60	7	61	2	28	44	14
Straßenbenutzung										
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	183	1	38	179	12	192	2	52	171	18
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	107	2	30	120	33	132	4	35	136	35
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	46	3	31	45	12	42	2	18	40	10
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	553	11	166	585	151	643	10	231	652	167
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	818	3	100	1 094	46	802	3	86	1 064	41
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	11	–	2	11	3	19	–	1	23	2
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	9	–	2	8	1	10	–	–	11	2
Überholen trotz Gegenverkehrs	12	–	8	11	1	15	–	7	19	5
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	59	2	17	56	17	56	1	11	58	14
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	4	–	3	2	–	1	–	–	3	2
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	21	1	6	26	16	12	–	6	16	13
Fehler beim Wiedereinordnen	20	–	7	18	7	15	–	7	23	3
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	63	–	17	62	5	41	–	12	33	7
Fehler beim Überholtwerden	11	1	3	8	2	8	–	2	6	3
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	17	–	1	22	1	20	–	3	19	5
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	4	–	–	4	–	7	–	1	7	2
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	99	1	24	101	39	117	–	32	140	31

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Oktober 2015 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Oktober 2015						dagegen Oktober 2014			
noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Vorfahrt, Vorrang										
Nichtbeachten der Regel rechts vor links	116	–	18	136	20	103	1	17	109	22
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	596	2	129	649	84	629	1	129	691	87
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	15	–	6	15	7	9	–	6	7	16
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	2	–	1	1	1	8	–	–	11	–
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	98	–	23	128	50	121	–	26	159	41
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	19	–	8	21	3	14	–	5	16	3
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	3	1	–	3	–	2	–	1	2	–
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren										
Fehler beim Abbiegen	550	4	135	566	77	546	3	123	569	76
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	220	1	36	218	28	220	1	35	228	24
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	294	–	53	290	29	295	1	44	291	18
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern										
An Fußgängerüberwegen	44	–	7	40	–	43	–	7	40	–
An Fußgängerfurten	38	1	10	35	–	36	1	8	30	–
Beim Abbiegen	90	–	20	78	–	78	1	19	64	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	14	–	6	9	–	12	–	3	10	–
An anderen Stellen	152	1	23	136	–	170	1	28	151	1
ruhender Verkehr, Verkehrssicherung										
Unzulässiges Halten oder Parken	3	–	–	3	–	3	–	1	2	2
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengeliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	10	–	2	8	–	4	1	2	3	–
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	61	–	7	56	2	93	–	16	79	5
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	8	–	2	7	1	12	–	4	10	–
Ladung, Besetzung, Überladung, Überbesetzung	2	–	4	5	–	1	–	–	1	1
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	8	–	4	11	4	14	2	4	13	7
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 518	18	338	1 561	263	1 504	17	362	1 517	297
Technische Mängel, Wartungsmängel										
Beleuchtung	14	1	2	13	–	13	–	3	11	2
Bereifung	12	–	4	12	5	24	–	7	37	5
Bremsen	18	–	4	17	3	14	–	9	16	1
Lenkung	6	–	3	4	–	2	–	3	2	2
Zugvorrichtung	3	–	1	3	–	–	–	–	–	2
Andere Mängel	12	–	2	12	4	11	–	7	5	2

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzahlungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden

**Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Oktober 2015
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Oktober 2015						dagegen Oktober 2014			
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	3	–	2	1	–	10	–	5	9	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	–	–	–	–	–	1	–	1	1	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	1	–	–	1	–	3	–	2	1	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	21	–	7	17	–	18	–	7	17	2
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	13	–	5	11	–	8	–	4	4	–
An anderen Stellen	31	1	13	20	–	40	–	17	27	–
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	101	–	40	77	–	131	4	47	101	3
Durch sonstiges falsches Verhalten	9	–	4	5	–	13	1	3	12	–
Nichtbenutzen des Gehweges	5	–	–	5	–	3	1	1	4	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	3	–	–	3	–	1	–	–	2	–
Spiele auf oder neben der Fahrbahn	6	–	2	4	–	5	–	3	3	–
Andere Fehler der Fußgänger	44	–	12	36	1	37	1	14	26	3
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	13	–	2	12	1	17	–	3	17	–
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	6	–	5	3	–	9	–	3	12	–
Schnee, Eis	1	–	2	–	–	1	–	1	2	1
Regen	125	2	23	126	30	161	1	45	143	37
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	38	–	14	26	1	72	–	32	55	4
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	3	–	1	4	1	2	–	2	–	–
Anderer Zustand der Straße	6	–	2	5	1	6	–	1	5	3
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	1	–	1	–	–	4	–	1	3	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch Nebel	5	–	1	6	1	–	–	–	–	–
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	1	–	1	–	–	5	–	2	3	–
Blendende Sonne	77	2	25	79	6	49	1	10	56	5
Seitenwind	1	–	–	1	–	2	–	–	2	–
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	1	–	–	2	1	1	–	1	–	–
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	4	–	1	3	–	–	–	–	–	1
Wild auf der Fahrbahn	22	1	10	20	2	20	–	5	18	–
Anderes Tier auf der Fahrbahn	20	–	4	18	2	13	–	4	12	–
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	5	1	2	3	6	2	–	1	1	7
Sonstige Ursachen	136	2	37	156	12	121	–	31	128	20

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden

**12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden
im Oktober 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung**

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	Oktober 2015				dagegen Oktober 2014				Veränderung Oktober 2015 gegenüber Oktober 2014			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	306	206	10	49	305	200	8	76	+0,3	+3,0	x	−35,5
darunter												
Alkoholeinfluss	163	94	4	39	195	109	6	65	−16,4	−13,8	x	−40,0
Einfluss anderer berauschender Mittel	33	22	2	3	24	15	1	6	+37,5	+46,7	x	x
Straßenbenutzung	302	103	8	162	337	121	9	178	−10,4	−14,9	x	−9,0
Geschwindigkeit	606	410	83	35	692	450	101	41	−12,4	−8,9	−17,8	−14,6
Abstand	846	675	46	15	845	671	40	20	+0,1	+0,6	+15,0	−25,0
Überholen	201	118	35	18	161	89	27	25	+24,8	+32,6	+29,6	−28,0
Vorbeifahren	21	12	1	5	27	17	–	5	−22,2	−29,4	x	–
Nebeneinanderfahren	100	71	3	7	118	82	3	9	−15,3	−13,4	–	x
Vorfahrt, Vorrang	857	703	8	72	901	731	14	88	−4,9	−3,8	x	−18,2
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	1 070	886	12	83	1 066	889	5	79	+0,4	−0,3	x	+5,1
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	339	290	4	17	339	279	2	28	–	+3,9	x	−39,3
darunter												
an Überwegen und Furten	82	76	1	1	79	69	–	2	+3,8	+10,1	x	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	74	66	–	–	100	95	–	–	−26,0	−30,5	–	–
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	8	1	–	7	12	2	1	7	x	x	x	–
Ladung, Besetzung	10	6	1	–	15	8	–	4	−33,3	x	x	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 564	955	106	263	1 562	899	131	298	+0,1	+6,2	−19,1	−11,7
Insgesamt	6 304	4 502	317	733	6 480	4 533	341	858	−2,7	−0,7	−7,0	−14,6

13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2015 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	a	279	243	29	7	315	–	35	280
	b	253	220	26	7	273	–	32	241
	c	8	8	–	–	14	–	–	14
	d	18	15	3	–	28	–	3	25
Duisburg	a	162	127	22	13	156	–	14	142
	b	136	107	17	12	130	–	11	119
	c	2	1	–	1	2	–	1	1
	d	24	19	5	–	24	–	2	22
Essen	a	177	149	18	10	183	1	35	147
	b	161	139	13	9	169	1	31	137
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	13	7	5	1	11	–	4	7
Krefeld	a	70	49	17	4	62	1	7	54
	b	65	45	16	4	56	1	7	48
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Mönchengladbach	a	110	82	20	8	98	–	19	79
	b	87	66	15	6	73	–	12	61
	c	13	9	2	2	13	–	6	7
	d	10	7	3	–	12	–	1	11
Mülheim an der Ruhr	a	35	29	5	1	33	–	2	31
	b	28	23	4	1	26	–	2	24
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	6	5	1	–	6	–	–	6
Oberhausen	a	75	65	6	4	83	–	4	79
	b	62	55	3	4	67	–	4	63
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	12	9	3	–	14	–	–	14
Remscheid	a	33	29	1	3	37	–	3	34
	b	29	25	1	3	33	–	2	31
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Solingen	a	44	41	1	2	49	–	9	40
	b	42	39	1	2	47	–	9	38
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Wuppertal	a	102	82	8	12	110	–	16	94
	b	84	66	6	12	85	–	12	73
	c	5	5	–	–	5	–	3	2
	d	13	11	2	–	20	–	1	19
Kreis Kleve	a	100	89	8	3	113	1	15	97
	b	53	46	4	3	50	1	5	44
	c	46	42	4	–	61	–	10	51
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Bedburg-Hau	a	6	6	–	–	7	–	–	7
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	4	4	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emmerich am Rhein, Stadt	a	9	9	–	–	11	–	1	10
	b	6	6	–	–	8	–	–	8
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geldern, Stadt	a	9	9	–	–	12	–	1	11
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	6	6	–	–	9	–	–	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Kleve									
Goch, Stadt	a	14	13	–	1	15	–	1	14
	b	8	7	–	1	8	–	–	8
	c	6	6	–	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Issum	a	3	2	1	–	3	–	–	3
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalkar, Stadt	a	8	7	1	–	12	1	4	7
	b	4	4	–	–	5	1	1	3
	c	4	3	1	–	7	–	3	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kerken	a	5	5	–	–	7	–	–	7
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	4	–	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kevelaer, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Kleve, Stadt	a	15	12	3	–	13	–	2	11
	b	12	10	2	–	10	–	2	8
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kranenburg	a	5	5	–	–	7	–	–	7
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rees, Stadt	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheurdt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Straelen, Stadt	a	11	8	1	2	8	–	2	6
	b	5	3	–	2	3	–	–	3
	c	6	5	1	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Uedem	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wachtendonk	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Weeze	a	5	4	1	–	8	–	2	6
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	2	1	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte			
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-	
									verletzte
Kreis Mettmann	a	158	116	35	7	137	–	24	113
	b	126	97	24	5	116	–	18	98
	c	17	11	6	–	13	–	4	9
	d	15	8	5	2	8	–	2	6
Erkrath, Stadt	a	19	13	5	1	17	–	1	16
	b	17	12	5	–	16	–	1	15
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Haan, Stadt	a	14	11	2	1	16	–	3	13
	b	12	10	1	1	15	–	2	13
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Heiligenhaus, Stadt	a	9	5	4	–	6	–	1	5
	b	9	5	4	–	6	–	1	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilden, Stadt	a	18	15	3	–	20	–	2	18
	b	17	15	2	–	20	–	2	18
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langenfeld (Rheinland), Stadt	a	21	18	2	1	19	–	2	17
	b	16	14	2	–	15	–	2	13
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	4	3	–	1	3	–	–	3
Mettmann, Stadt	a	12	10	2	–	11	–	1	10
	b	9	7	2	–	8	–	–	8
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monheim am Rhein, Stadt	a	11	8	1	2	8	–	1	7
	b	11	8	1	2	8	–	1	7
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ratingen, Stadt	a	29	20	7	2	20	–	5	15
	b	17	14	1	2	14	–	4	10
	c	7	3	4	–	3	–	1	2
	d	5	3	2	–	3	–	–	3
Velbert, Stadt	a	24	15	9	–	19	–	7	12
	b	17	11	6	–	13	–	4	9
	c	3	2	1	–	4	–	1	3
	d	4	2	2	–	2	–	2	–
Wülfrath, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Kreis Neuss	a	144	112	22	10	141	–	30	111
	b	101	80	12	9	90	–	15	75
	c	29	20	8	1	28	–	10	18
	d	14	12	2	–	23	–	5	18
Dormagen, Stadt	a	20	16	3	1	21	–	–	21
	b	11	9	1	1	11	–	–	11
	c	7	6	1	–	9	–	–	9
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Grevenbroich, Stadt	a	23	19	1	3	28	–	11	17
	b	11	9	–	2	10	–	2	8
	c	10	8	1	1	11	–	6	5
	d	2	2	–	–	7	–	3	4

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein-Kreis Neuss									
Jüchen	a	4	3	1	—	5	—	2	3
	b	3	2	1	—	3	—	2	1
	c	1	1	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kaarst, Stadt	a	5	3	2	—	3	—	—	3
	b	4	3	1	—	3	—	—	3
	c	1	—	1	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Korschenbroich, Stadt	a	6	5	1	—	6	—	1	5
	b	3	3	—	—	3	—	—	3
	c	3	2	1	—	3	—	1	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Meerbusch, Stadt	a	18	13	4	1	13	—	4	9
	b	12	10	1	1	10	—	3	7
	c	3	1	2	—	1	—	1	—
	d	3	2	1	—	2	—	—	2
Neuss, Stadt	a	64	50	9	5	62	—	9	53
	b	56	43	8	5	49	—	7	42
	c	1	—	1	—	—	—	—	—
	d	7	7	—	—	13	—	2	11
Rommerskirchen	a	4	3	1	—	3	—	3	—
	b	1	1	—	—	1	—	1	—
	c	3	2	1	—	2	—	2	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreis Viersen	a	97	80	13	4	91	—	18	73
	b	67	58	6	3	62	—	11	51
	c	17	15	2	—	20	—	5	15
	d	13	7	5	1	9	—	2	7
Brüggen	a	4	4	—	—	4	—	1	3
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	2	2	—	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Grefrath	a	5	5	—	—	6	—	1	5
	b	5	5	—	—	6	—	1	5
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kempen, Stadt	a	15	14	—	1	15	—	—	15
	b	11	10	—	1	11	—	—	11
	c	3	3	—	—	3	—	—	3
	d	1	1	—	—	1	—	—	1
Nettetal, Stadt	a	17	10	7	—	11	—	3	8
	b	10	7	3	—	7	—	3	4
	c	2	1	1	—	2	—	—	2
	d	5	2	3	—	2	—	—	2
Niederkrüchten	a	6	4	2	—	6	—	2	4
	b	4	2	2	—	2	—	1	1
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	2	2	—	—	4	—	1	3
Schwalmtal	a	6	5	—	1	7	—	3	4
	b	2	2	—	—	3	—	1	2
	c	2	2	—	—	3	—	1	2
	d	2	1	—	1	1	—	1	—
Tönisvorst, Stadt	a	9	8	1	—	8	—	1	7
	b	8	7	1	—	7	—	1	6
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Viersen									
Viersen, Stadt	a	19	16	2	1	19	–	5	14
	b	14	13	–	1	13	–	2	11
	c	4	3	1	–	6	–	3	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Willich, Stadt	a	16	14	1	1	15	–	2	13
	b	11	10	–	1	11	–	2	9
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Kreis Wesel	a	132	122	7	3	159	2	32	125
	b	81	77	2	2	92	1	15	76
	c	43	41	1	1	61	1	16	44
	d	8	4	4	–	6	–	1	5
Alpen	a	7	7	–	–	14	–	1	13
	b	3	3	–	–	6	–	–	6
	c	4	4	–	–	8	–	1	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dinslaken, Stadt	a	30	27	2	1	33	–	4	29
	b	24	23	1	–	26	–	3	23
	c	5	3	1	1	4	–	1	3
	d	1	1	–	–	3	–	–	3
Hamminkeln, Stadt	a	7	6	1	–	9	1	5	3
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	5	5	–	–	8	1	4	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Hünxe	a	4	4	–	–	4	–	2	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Kamp-Lintfort, Stadt	a	13	13	–	–	16	1	–	15
	b	11	11	–	–	13	1	–	12
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Moers, Stadt	a	25	20	4	1	25	–	2	23
	b	14	12	1	1	12	–	1	11
	c	7	7	–	–	12	–	1	11
	d	4	1	3	–	1	–	–	1
Neukirchen-Vluyn, Stadt	a	5	5	–	–	6	–	2	4
	b	4	4	–	–	5	–	2	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Rheinberg, Stadt	a	7	7	–	–	11	–	1	10
	b	4	4	–	–	6	–	1	5
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schermbbeck	a	5	5	–	–	7	–	4	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	5	5	–	–	7	–	4	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonsbeck	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Voerde (Niederrhein), Stadt	a	4	4	–	–	4	–	4	–
	b	3	3	–	–	3	–	3	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Wesel									
Wesel, Stadt	a	18	18	–	–	24	–	6	18
	b	13	13	–	–	17	–	3	14
	c	5	5	–	–	7	–	3	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Xanten, Stadt	a	5	4	–	1	4	–	1	3
	b	4	3	–	1	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Düsseldorf	a	1 718	1 415	212	91	1 767	5	263	1 499
	b	1 375	1 143	150	82	1 369	4	186	1 179
	c	192	164	23	5	232	1	55	176
	d	151	108	39	4	166	–	22	144
Kreisfreie Städte									
Bonn	a	136	123	11	2	147	1	22	124
	b	119	109	9	1	127	1	17	109
	c	4	3	1	–	4	–	2	2
	d	13	11	1	1	16	–	3	13
Köln	a	483	403	55	25	484	1	53	430
	b	413	350	40	23	410	–	41	369
	c	13	8	4	1	8	–	2	6
	d	57	45	11	1	66	1	10	55
Leverkusen	a	60	52	7	1	71	–	10	61
	b	50	43	6	1	56	–	4	52
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	10	9	1	–	15	–	6	9
Städteregion Aachen	a	217	180	25	12	227	–	38	189
	b	183	152	20	11	183	–	24	159
	c	16	14	1	1	17	–	7	10
	d	18	14	4	–	27	–	7	20
Aachen, kreisfreie Stadt	a	124	108	8	8	139	–	15	124
	b	110	96	7	7	116	–	10	106
	c	2	1	–	1	2	–	–	2
	d	12	11	1	–	21	–	5	16
Alsdorf, Stadt	a	13	9	3	1	9	–	1	8
	b	11	7	3	1	7	–	1	6
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Baesweiler, Stadt	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eschweiler, Stadt	a	22	15	5	2	20	–	5	15
	b	16	11	3	2	13	–	3	10
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	5	3	2	–	6	–	2	4
Herzogenrath, Stadt	a	9	6	3	–	7	–	2	5
	b	9	6	3	–	7	–	2	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monschau, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Städteregion Aachen									
Roetgen	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Simmerath	a	11	9	1	1	9	–	3	6
	b	7	5	1	1	5	–	1	4
	c	4	4	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stolberg (Rheinland), Stadt	a	15	12	3	–	18	–	6	12
	b	13	10	3	–	16	–	5	11
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Würselen, Stadt	a	11	10	1	–	14	–	3	11
	b	9	9	–	–	11	–	–	11
	c	1	1	–	–	3	–	3	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Kreis Düren	a	96	84	9	3	115	–	30	85
	b	54	47	5	2	59	–	11	48
	c	30	28	1	1	38	–	15	23
	d	12	9	3	–	18	–	4	14
Aldenhoven	a	5	5	–	–	7	–	2	5
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	6	–	2	4
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Düren, Stadt	a	37	35	1	1	40	–	5	35
	b	28	27	–	1	29	–	2	27
	c	6	6	–	–	7	–	3	4
	d	3	2	1	–	4	–	–	4
Heimbach, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	2	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hürtgenwald	a	3	1	2	–	2	–	1	1
	b	3	1	2	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Inden	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Jülich, Stadt	a	15	14	1	–	20	–	7	13
	b	10	9	1	–	11	–	2	9
	c	3	3	–	–	6	–	4	2
	d	2	2	–	–	3	–	1	2
Kreuzau	a	3	2	–	1	3	–	–	3
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langerwehe	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Linnich, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	2	1
	b	4	3	1	–	3	–	2	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Düren									
Merzenich	a	6	4	2	–	10	–	2	8
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	3	1	2	–	7	–	2	5
Nideggen, Stadt	a	6	5	1	–	6	–	3	3
	b	1	1	–	–	2	–	1	1
	c	5	4	1	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederzier	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nörvenich	a	6	5	–	1	13	–	4	9
	b	2	2	–	–	8	–	3	5
	c	4	3	–	1	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Titz	a	4	4	–	–	4	–	2	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	3	3	–	–	3	–	1	2
Vettweiß	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Erft-Kreis	a	133	118	11	4	147	–	20	127
	b	79	73	3	3	81	–	9	72
	c	31	26	4	1	35	–	5	30
	d	23	19	4	–	31	–	6	25
Bedburg, Stadt	a	4	3	–	1	3	–	–	3
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Bergheim, Stadt	a	14	13	1	–	16	–	–	16
	b	11	10	1	–	13	–	–	13
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Brühl, Stadt	a	13	13	–	–	14	–	2	12
	b	12	12	–	–	12	–	1	11
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	2	–	1	1
Elsdorf, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erfstadt, Stadt	a	11	8	3	–	12	–	2	10
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	7	5	2	–	9	–	1	8
Frechen, Stadt	a	16	16	–	–	21	–	1	20
	b	7	7	–	–	8	–	1	7
	c	8	8	–	–	12	–	–	12
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Hürth, Stadt	a	18	17	1	–	21	–	5	16
	b	12	12	–	–	13	–	3	10
	c	4	3	1	–	4	–	2	2
	d	2	2	–	–	4	–	–	4

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein-Erft-Kreis									
Kerpen, Stadt	a	28	22	4	2	30	–	7	23
	b	14	11	1	2	13	–	2	11
	c	5	4	1	–	5	–	1	4
	d	9	7	2	–	12	–	4	8
Pulheim, Stadt	a	14	11	2	1	14	–	1	13
	b	5	5	–	–	5	–	–	5
	c	9	6	2	1	9	–	1	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wesseling, Stadt	a	11	11	–	–	12	–	1	11
	b	9	9	–	–	10	–	1	9
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Kreis Euskirchen	a	84	70	13	1	90	–	25	65
	b	36	28	7	1	34	–	7	27
	c	45	39	6	–	52	–	16	36
	d	3	3	–	–	4	–	2	2
Bad Münstereifel, Stadt	a	11	10	1	–	11	–	4	7
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	9	9	–	–	10	–	4	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blankenheim	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dahlem	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Euskirchen, Stadt	a	30	26	4	–	37	–	9	28
	b	14	12	2	–	16	–	1	15
	c	14	12	2	–	18	–	6	12
	d	2	2	–	–	3	–	2	1
Hellenthal	a	3	2	1	–	3	–	2	1
	b	2	2	–	–	3	–	2	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kall	a	5	3	1	1	3	–	2	1
	b	3	1	1	1	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mechernich, Stadt	a	11	9	2	–	9	–	4	5
	b	5	4	1	–	4	–	1	3
	c	6	5	1	–	5	–	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nettersheim	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schleiden, Stadt	a	5	3	2	–	3	–	–	3
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Weilerswist	a	7	7	–	–	9	–	–	9
	b	5	5	–	–	6	–	–	6
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Zülpich, Stadt	a	8	7	1	–	12	–	2	10
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	6	5	1	–	10	–	1	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Heinsberg	a	99	80	17	2	110	1	24	85
	b	71	58	12	1	77	–	13	64
	c	26	20	5	1	30	1	11	18
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
Erkelenz, Stadt	a	19	16	3	–	20	–	1	19
	b	11	10	1	–	12	–	1	11
	c	7	5	2	–	6	–	–	6
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Gangelt	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geilenkirchen, Stadt	a	21	19	2	–	25	1	5	19
	b	17	16	1	–	19	–	1	18
	c	4	3	1	–	6	1	4	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heinsberg, Stadt	a	17	12	5	–	17	–	7	10
	b	10	6	4	–	6	–	2	4
	c	7	6	1	–	11	–	5	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hückelhoven, Stadt	a	13	12	1	–	16	–	2	14
	b	11	10	1	–	13	–	2	11
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Selfkant	a	2	1	–	1	1	–	–	1
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Übach-Palenberg, Stadt	a	4	3	1	–	7	–	–	7
	b	4	3	1	–	7	–	–	7
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Waldfeucht	a	3	2	1	–	5	–	2	3
	b	3	2	1	–	5	–	2	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wassenberg, Stadt	a	11	8	2	1	12	–	4	8
	b	7	6	1	–	10	–	3	7
	c	4	2	1	1	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wegberg, Stadt	a	8	7	1	–	7	–	3	4
	b	6	5	1	–	5	–	2	3
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oberbergischer Kreis	a	98	72	23	3	99	1	17	81
	b	50	35	13	2	40	–	5	35
	c	42	34	7	1	53	1	9	43
	d	6	3	3	–	6	–	3	3
Bergneustadt, Stadt	a	4	4	–	–	5	–	2	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Engelskirchen	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	2	1	1	–	1	–	1	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Oberbergischer Kreis									
Gummersbach, Stadt	a	15	14	–	1	16	–	1	15
	b	12	11	–	1	12	–	1	11
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Hückeswagen, Stadt	a	7	5	2	–	5	–	1	4
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lindlar	a	7	3	4	–	6	–	1	5
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	5	3	2	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marlenheide	a	5	4	1	–	6	–	–	6
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Morsbach	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nümbrecht	a	8	6	2	–	10	–	1	9
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	6	5	1	–	9	–	1	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Radevormwald, Stadt	a	7	3	4	–	4	–	2	2
	b	5	2	3	–	3	–	1	2
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Reichshof	a	4	2	2	–	2	1	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	1	–	–
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Waldbröl, Stadt	a	10	7	2	1	13	–	2	11
	b	6	4	2	–	6	–	2	4
	c	4	3	–	1	7	–	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wiehl, Stadt	a	11	8	3	–	13	–	3	10
	b	5	2	3	–	2	–	–	2
	c	5	5	–	–	7	–	1	6
	d	1	1	–	–	4	–	2	2
Wipperfürth, Stadt	a	12	10	1	1	13	–	3	10
	b	6	4	1	1	4	–	–	4
	c	6	6	–	–	9	–	3	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinisch-Bergischer Kreis	a	100	83	10	7	101	–	18	83
	b	80	64	9	7	76	–	12	64
	c	15	15	–	–	18	–	4	14
	d	5	4	1	–	7	–	2	5
Bergisch Gladbach, Stadt	a	37	31	4	2	37	–	2	35
	b	34	29	3	2	35	–	2	33
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Burscheid, Stadt	a	8	8	–	–	8	–	3	5
	b	5	5	–	–	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	2	–	–	2	–	2	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
Noch: Rheinisch-Bergischer Kreis									
Kürten	a	4	4	—	—	5	—	2	3
	b	2	2	—	—	3	—	2	1
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Leichlingen (Rheinland), Stadt	a	10	8	1	1	9	—	3	6
	b	9	7	1	1	8	—	3	5
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Odenthal	a	6	4	1	1	4	—	—	4
	b	5	3	1	1	3	—	—	3
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Overath, Stadt	a	16	14	1	1	16	—	4	12
	b	11	9	1	1	10	—	2	8
	c	5	5	—	—	6	—	2	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Rösrath, Stadt	a	10	5	3	2	5	—	1	4
	b	10	5	3	2	5	—	1	4
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Wermelskirchen, Stadt	a	9	9	—	—	17	—	3	14
	b	4	4	—	—	7	—	1	6
	c	4	4	—	—	6	—	2	4
	d	1	1	—	—	4	—	—	4
Rhein-Sieg-Kreis	a	184	146	21	17	218	2	39	177
	b	118	95	10	13	144	1	19	124
	c	48	39	6	3	61	1	17	43
	d	18	12	5	1	13	—	3	10
Alfter	a	6	6	—	—	9	—	2	7
	b	4	4	—	—	7	—	1	6
	c	2	2	—	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Bad Honnef, Stadt	a	6	5	1	—	7	—	2	5
	b	3	3	—	—	5	—	—	5
	c	1	1	—	—	1	—	1	—
	d	2	1	1	—	1	—	1	—
Bornheim, Stadt	a	13	10	2	1	12	—	—	12
	b	10	7	2	1	9	—	—	9
	c	3	3	—	—	3	—	—	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Eitorf	a	3	3	—	—	3	—	—	3
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Hennef (Sieg), Stadt	a	13	10	—	3	14	—	4	10
	b	10	7	—	3	10	—	2	8
	c	3	3	—	—	4	—	2	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Königswinter, Stadt	a	20	15	3	2	22	1	8	13
	b	7	6	—	1	10	—	3	7
	c	9	6	3	—	8	1	4	3
	d	4	3	—	1	4	—	1	3
Lohmar, Stadt	a	9	6	2	1	7	—	3	4
	b	4	3	1	—	3	—	—	3
	c	4	3	—	1	4	—	3	1
	d	1	—	1	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Rhein-Sieg-Kreis									
Meckenheim, Stadt	a	14	11	2	1	12	–	1	11
	b	9	8	1	–	9	–	1	8
	c	3	1	1	1	1	–	–	1
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Much	a	5	4	–	1	8	–	1	7
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen-Seelscheid	a	8	8	–	–	8	–	1	7
	b	7	7	–	–	7	–	1	6
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederkassel, Stadt	a	7	6	–	1	8	–	1	7
	b	7	6	–	1	8	–	1	7
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinbach, Stadt	a	8	8	–	–	16	–	5	11
	b	1	1	–	–	2	–	1	1
	c	6	6	–	–	13	–	3	10
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Ruppichterath	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sankt Augustin, Stadt	a	21	17	3	1	19	–	1	18
	b	12	11	–	1	12	–	1	11
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	8	5	3	–	5	–	–	5
Siegburg, Stadt	a	20	15	1	4	20	1	2	17
	b	14	11	–	3	12	1	2	9
	c	6	4	1	1	8	–	–	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Swisttal	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	4	2	2	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Troisdorf, Stadt	a	16	12	2	2	40	–	8	32
	b	14	10	2	2	37	–	6	31
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wachtberg	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Windeck	a	7	5	2	–	7	–	–	7
	b	4	2	2	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Köln	a	1 690	1 411	202	77	1 809	6	296	1 507
	b	1 253	1 054	134	65	1 287	2	162	1 123
	c	270	226	35	9	316	3	88	225
	d	167	131	33	3	206	1	46	159

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
Kreisfreie Städte									
Bottrop	a	39	34	2	3	48	–	8	40
	b	24	22	–	2	27	–	5	22
	c	9	8	–	1	17	–	3	14
	d	6	4	2	–	4	–	–	4
Gelsenkirchen	a	75	63	9	3	82	1	12	69
	b	62	54	7	1	70	1	11	58
	c	10	7	1	2	9	–	1	8
	d	3	2	1	–	3	–	–	3
Münster	a	135	127	4	4	150	–	25	125
	b	117	111	3	3	130	–	18	112
	c	8	7	–	1	7	–	1	6
	d	10	9	1	–	13	–	6	7
Kreis Borken	a	158	135	16	7	177	1	36	140
	b	98	87	7	4	105	–	16	89
	c	51	42	6	3	60	–	17	43
	d	9	6	3	–	12	1	3	8
Ahaus, Stadt	a	16	11	3	2	15	–	–	15
	b	8	6	1	1	7	–	–	7
	c	8	5	2	1	8	–	–	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bocholt, Stadt	a	39	38	1	–	42	–	3	39
	b	32	31	1	–	34	–	2	32
	c	7	7	–	–	8	–	1	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borken, Stadt	a	17	14	2	1	16	–	2	14
	b	14	11	2	1	13	–	1	12
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gescher, Stadt	a	13	12	1	–	19	1	5	13
	b	5	5	–	–	7	–	2	5
	c	6	6	–	–	9	–	3	6
	d	2	1	1	–	3	1	–	2
Gronau (Westfalen), Stadt	a	19	16	3	–	18	–	4	14
	b	16	14	2	–	16	–	3	13
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heek	a	5	4	–	1	6	–	–	6
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	2	2	–	–	4	–	–	4
Heiden	a	5	5	–	–	6	–	1	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Isselburg, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Legden	a	7	4	3	–	12	–	10	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	3	1	–	9	–	8	1
	d	3	1	2	–	3	–	2	1
Raesfeld	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Borken									
Reken	a	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Rhede, Stadt	a	6	5	—	1	6	—	1	5
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	4	3	—	1	4	—	1	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Schöppingen	a	4	4	—	—	4	—	—	4
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadtlohn, Stadt	a	9	7	1	1	11	—	4	7
	b	4	4	—	—	5	—	2	3
	c	5	3	1	1	6	—	2	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Südlohn	a	2	2	—	—	5	—	—	5
	b	1	1	—	—	4	—	—	4
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Velen, Stadt	a	4	2	2	—	2	—	1	1
	b	3	2	1	—	2	—	1	1
	c	1	—	1	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Vreden, Stadt	a	8	7	—	1	11	—	5	6
	b	7	6	—	1	10	—	5	5
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreis Coesfeld	a	90	75	13	2	97	1	25	71
	b	43	38	3	2	42	—	9	33
	c	37	33	4	—	48	1	15	32
	d	10	4	6	—	7	—	1	6
Ascheberg	a	7	5	2	—	6	—	2	4
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	2	—	—	2	—	1	1
	d	5	3	2	—	4	—	1	3
Billerbeck, Stadt	a	5	5	—	—	6	—	4	2
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	4	4	—	—	5	—	4	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Coesfeld, Stadt	a	15	14	1	—	15	—	2	13
	b	11	11	—	—	12	—	2	10
	c	4	3	1	—	3	—	—	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Dülmen, Stadt	a	21	15	5	1	22	—	5	17
	b	12	11	—	1	13	—	3	10
	c	5	4	1	—	9	—	2	7
	d	4	—	4	—	—	—	—	—
Havixbeck	a	8	8	—	—	10	1	2	7
	b	4	4	—	—	5	—	—	5
	c	4	4	—	—	5	1	2	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Lüdinghausen, Stadt	a	4	4	—	—	6	—	3	3
	b	2	2	—	—	2	—	1	1
	c	2	2	—	—	4	—	2	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Coesfeld									
Nordkirchen	a	8	5	3	–	8	–	1	7
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	6	4	2	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nottuln	a	8	7	1	–	9	–	1	8
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	1	1	–	–	3	–	–	3
Olfen, Stadt	a	3	2	1	–	3	–	1	2
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rosendahl	a	5	5	–	–	5	–	2	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Senden	a	6	5	–	1	7	–	2	5
	b	4	3	–	1	3	–	1	2
	c	2	2	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Recklinghausen	a	178	153	19	6	221	5	57	159
	b	124	109	9	6	140	1	32	107
	c	28	25	3	–	43	2	15	26
	d	26	19	7	–	38	2	10	26
Castrop-Rauxel, Stadt	a	30	27	3	–	38	2	10	26
	b	19	17	2	–	23	1	7	15
	c	7	7	–	–	9	–	1	8
	d	4	3	1	–	6	1	2	3
Datteln, Stadt	a	8	8	–	–	10	–	1	9
	b	5	5	–	–	6	–	1	5
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dorsten, Stadt	a	17	14	3	–	24	1	9	14
	b	8	6	2	–	6	–	3	3
	c	5	4	1	–	10	–	4	6
	d	4	4	–	–	8	1	2	5
Gladbeck, Stadt	a	23	19	3	1	27	–	12	15
	b	17	16	–	1	19	–	6	13
	c	1	1	–	–	4	–	4	–
	d	5	2	3	–	4	–	2	2
Haltern am See, Stadt	a	10	8	1	1	10	–	1	9
	b	7	6	–	1	6	–	–	6
	c	3	2	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herten, Stadt	a	12	10	1	1	15	–	2	13
	b	10	9	–	1	13	–	1	12
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	2	–	1	1
Marl, Stadt	a	23	22	1	–	24	–	8	16
	b	17	16	1	–	18	–	6	12
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	4	4	–	–	4	–	1	3
Oer-Erkenschwick, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Recklinghausen									
Recklinghausen, Stadt	a	43	33	7	3	53	1	8	44
	b	33	26	4	3	37	–	6	31
	c	2	2	–	–	2	1	–	1
	d	8	5	3	–	14	–	2	12
Waltrop, Stadt	a	9	9	–	–	16	1	6	9
	b	5	5	–	–	8	–	2	6
	c	4	4	–	–	8	1	4	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Steinfurt	a	174	144	21	9	177	–	34	143
	b	117	96	12	9	109	–	19	90
	c	50	43	7	–	57	–	12	45
	d	7	5	2	–	11	–	3	8
Altenberge	a	3	2	1	–	3	–	1	2
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emsdetten, Stadt	a	9	8	–	1	9	–	2	7
	b	8	7	–	1	7	–	1	6
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Greven, Stadt	a	19	16	2	1	20	–	8	12
	b	12	9	2	1	10	–	4	6
	c	6	6	–	–	9	–	3	6
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Hörstel, Stadt	a	11	11	–	–	12	–	5	7
	b	4	4	–	–	4	–	2	2
	c	7	7	–	–	8	–	3	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hopsten	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horstmar, Stadt	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ibbenbüren, Stadt	a	24	19	3	2	24	–	6	18
	b	21	16	3	2	20	–	5	15
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	2	–	1	1
Ladbergen	a	4	3	1	–	7	–	2	5
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	2	1	1	–	5	–	1	4
Laer	a	2	1	–	1	1	–	1	–
	b	2	1	–	1	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lengerich, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lienen	a	4	3	–	1	3	–	1	2
	b	3	2	–	1	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Steinfurt									
Lotte	a	4	3	–	1	4	–	–	4
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
Metelen	a	5	5	–	–	6	–	–	6
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mettingen	a	5	5	–	–	5	–	1	4
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenkirchen	a	4	4	–	–	6	–	–	6
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nordwalde	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ochtrup, Stadt	a	9	6	2	1	6	–	1	5
	b	6	5	–	1	5	–	–	5
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Recke	a	7	6	1	–	7	–	1	6
	b	6	6	–	–	7	–	1	6
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheine, Stadt	a	33	25	7	1	28	–	1	27
	b	29	23	5	1	26	–	1	25
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Saerbeck	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinfurt, Stadt	a	14	12	2	–	14	–	2	12
	b	10	10	–	–	12	–	1	11
	c	4	2	2	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Tecklenburg, Stadt	a	5	5	–	–	8	–	–	8
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	4	–	–	7	–	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Westerkappeln	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wettringen	a	1	1	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Warendorf	a	102	91	7	4	124	1	26	97
	b	63	53	6	4	64	—	15	49
	c	38	38	—	—	60	1	11	48
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Ahlen, Stadt	a	16	15	—	1	19	—	4	15
	b	12	11	—	1	12	—	2	10
	c	4	4	—	—	7	—	2	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Beckum, Stadt	a	16	14	—	2	16	—	1	15
	b	9	7	—	2	7	—	—	7
	c	7	7	—	—	9	—	1	8
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Beelen	a	1	1	—	—	2	—	—	2
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1	1	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Drensteinfurt, Stadt	a	4	4	—	—	7	1	2	4
	b	1	1	—	—	1	—	1	—
	c	3	3	—	—	6	1	1	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Ennigerloh, Stadt	a	7	5	2	—	8	—	1	7
	b	5	3	2	—	4	—	1	3
	c	2	2	—	—	4	—	—	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Everswinkel	a	2	2	—	—	2	—	—	2
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Oelde, Stadt	a	13	10	3	—	13	—	3	10
	b	8	6	2	—	9	—	2	7
	c	4	4	—	—	4	—	1	3
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Ostbevern	a	4	4	—	—	6	—	3	3
	b	1	1	—	—	1	—	1	—
	c	3	3	—	—	5	—	2	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Sassenberg, Stadt	a	9	9	—	—	11	—	3	8
	b	7	7	—	—	8	—	3	5
	c	2	2	—	—	3	—	—	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Sendenhorst, Stadt	a	5	3	2	—	3	—	1	2
	b	3	1	2	—	1	—	1	—
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Telgte, Stadt	a	7	6	—	1	13	—	1	12
	b	6	5	—	1	9	—	1	8
	c	1	1	—	—	4	—	—	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Wadersloh	a	6	6	—	—	11	—	5	6
	b	2	2	—	—	2	—	1	1
	c	4	4	—	—	9	—	4	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Warendorf, Stadt	a	12	12	—	—	13	—	2	11
	b	9	9	—	—	10	—	2	8
	c	3	3	—	—	3	—	—	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Regierungsbezirk Münster	a	951	822	91	38	1 076	9	223	844
	b	648	570	47	31	687	2	125	560
	c	231	203	21	7	301	4	75	222
	d	72	49	23	—	88	3	23	62

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	a	114	92	13	9	113	1	24	88
	b	95	78	11	6	88	1	19	68
	c	13	11	1	1	19	–	5	14
	d	6	3	1	2	6	–	–	6
Kreis Gütersloh	a	167	139	21	7	189	6	28	155
	b	102	86	10	6	95	1	13	81
	c	53	44	8	1	76	–	6	70
	d	12	9	3	–	18	5	9	4
Borgholzhausen, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gütersloh, Stadt	a	46	39	3	4	52	1	5	46
	b	37	31	2	4	35	–	3	32
	c	6	6	–	–	14	–	1	13
	d	3	2	1	–	3	1	1	1
Halle (Westfalen), Stadt	a	4	4	–	–	8	–	1	7
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Harsewinkel, Stadt	a	13	10	3	–	14	–	2	12
	b	7	7	–	–	8	–	1	7
	c	6	3	3	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herzebrock-Clarholz	a	5	3	1	1	4	–	–	4
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	4	3	–	1	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langenberg	a	4	4	–	–	6	–	–	6
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	a	27	22	4	1	32	3	8	21
	b	19	16	2	1	17	–	3	14
	c	3	2	1	–	7	–	1	6
	d	5	4	1	–	8	3	4	1
Rietberg, Stadt	a	15	12	3	–	16	1	1	14
	b	10	7	3	–	7	1	–	6
	c	5	5	–	–	9	–	1	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schloß Holte-Stuckenbrock, Stadt	a	9	8	1	–	10	–	1	9
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	5	4	1	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinhagen	a	14	12	1	1	15	–	3	12
	b	9	8	–	1	10	–	3	7
	c	5	4	1	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Verl, Stadt	a	15	12	3	–	16	1	5	10
	b	8	6	2	–	6	–	1	5
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	4	3	1	–	7	1	4	2
Versmold, Stadt	a	12	10	2	–	12	–	2	10
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	10	8	2	–	10	–	2	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werther (Westfalen), Stadt	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2015**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Herford	a	61	44	13	4	68	1	10	57
	b	46	33	9	4	50	–	4	46
	c	13	10	3	–	17	1	6	10
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Bünde, Stadt	a	14	8	6	–	12	–	1	11
	b	12	8	4	–	12	–	1	11
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Enger, Stadt	a	3	2	1	–	5	–	2	3
	b	1	1	–	–	3	–	–	3
	c	2	1	1	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herford, Stadt	a	23	19	2	2	31	–	3	28
	b	18	14	2	2	21	–	–	21
	c	5	5	–	–	10	–	3	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hiddenhausen	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchlengern	a	2	2	–	–	4	1	1	2
	b	1	1	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	2	1	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Löhne, Stadt	a	9	6	2	1	8	–	–	8
	b	7	4	2	1	6	–	–	6
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Rödinghausen	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Spenge, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vlotho, Stadt	a	5	3	1	1	4	–	1	3
	b	4	3	–	1	4	–	1	3
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Höxter	a	36	35	1	–	44	1	13	30
	b	16	16	–	–	18	1	4	13
	c	20	19	1	–	26	–	9	17
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Driburg, Stadt	a	10	10	–	–	12	1	3	8
	b	5	5	–	–	5	1	1	3
	c	5	5	–	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beverungen, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borgentreich, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Höxter									
Brakel, Stadt	a	8	8	–	–	12	–	3	9
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	6	6	–	–	9	–	3	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Höxter, Stadt	a	6	6	–	–	8	–	5	3
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	4	4	–	–	6	–	4	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienmünster, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nieheim, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinheim, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warburg, Stadt	a	6	6	–	–	7	–	1	6
	b	4	4	–	–	5	–	1	4
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Willebadessen, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Lippe	a	95	76	16	3	103	2	19	82
	b	63	49	11	3	60	1	11	48
	c	31	26	5	–	42	1	8	33
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Augustdorf	a	5	4	1	–	6	–	1	5
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Salzuflen, Stadt	a	14	12	2	–	15	–	2	13
	b	7	5	2	–	5	–	1	4
	c	6	6	–	–	9	–	1	8
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Barntrup, Stadt	a	3	2	1	–	4	–	–	4
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blomberg, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	2	2
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Detmold, Stadt	a	21	17	2	2	24	2	4	18
	b	19	15	2	2	20	1	2	17
	c	2	2	–	–	4	1	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dörentrup	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Lippe									
Extertal	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horn-Bad Meinberg, Stadt	a	5	4	1	–	7	–	3	4
	b	3	3	–	–	5	–	2	3
	c	2	1	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalletal	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lage, Stadt	a	11	8	3	–	10	–	3	7
	b	9	6	3	–	7	–	3	4
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lemgo, Stadt	a	13	10	2	1	13	–	1	12
	b	10	8	1	1	9	–	–	9
	c	3	2	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leopoldshöhe	a	4	3	1	–	7	–	2	5
	b	2	1	1	–	2	–	2	–
	c	2	2	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lügde, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oerlinghausen, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schieder-Schwalenberg, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schlangen	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Minden-Lübbecke	a	106	58	44	4	72	1	9	62
	b	75	40	32	3	50	–	7	43
	c	31	18	12	1	22	1	2	19
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Oeynhausen, Stadt	a	15	11	2	2	11	–	–	11
	b	13	9	2	2	9	–	–	9
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Espelkamp, Stadt	a	8	5	3	–	7	1	–	6
	b	3	1	2	–	2	–	–	2
	c	5	4	1	–	5	1	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hille	a	4	2	2	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	3	1	2	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Minden-Lübbecke									
Hüllhorst	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lübbecke, Stadt	a	8	5	1	2	6	–	1	5
	b	5	3	1	1	3	–	1	2
	c	3	2	–	1	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Minden, Stadt	a	37	12	25	–	14	–	2	12
	b	33	12	21	–	14	–	2	12
	c	4	–	4	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Petershagen, Stadt	a	6	4	2	–	5	–	–	5
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Porta Westfalica, Stadt	a	12	5	7	–	10	–	3	7
	b	7	4	3	–	8	–	3	5
	c	5	1	4	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Preußisch Oldendorf, Stadt	a	5	4	1	–	5	–	–	5
	b	4	3	1	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rahden, Stadt	a	5	4	1	–	4	–	3	1
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stemwede	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Paderborn	a	105	80	17	8	104	–	31	73
	b	65	51	7	7	56	–	13	43
	c	38	28	9	1	46	–	17	29
	d	2	1	1	–	2	–	1	1
Altenbeken	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Lippspringe, Stadt	a	4	3	–	1	3	–	1	2
	b	4	3	–	1	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borchen	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Büren, Stadt	a	10	7	1	2	13	–	12	1
	b	4	3	–	1	3	–	3	–
	c	5	3	1	1	8	–	8	–
	d	1	1	–	–	2	–	1	1
Delbrück, Stadt	a	12	9	3	–	13	–	2	11
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	10	7	3	–	11	–	1	10
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Paderborn									
Hövelhof	a	3	3	—	—	4	—	—	4
	b	3	3	—	—	4	—	—	4
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Lichtenau, Stadt	a	2	2	—	—	2	—	2	—
	b	1	1	—	—	1	—	1	—
	c	1	1	—	—	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Paderborn, Stadt	a	55	43	8	4	54	—	10	44
	b	37	29	4	4	33	—	3	30
	c	18	14	4	—	21	—	7	14
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Salzkotten, Stadt	a	10	7	2	1	8	—	1	7
	b	9	6	2	1	6	—	1	5
	c	1	1	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Bad Wünnenberg, Stadt	a	6	4	2	—	5	—	3	2
	b	3	3	—	—	3	—	3	—
	c	2	1	1	—	2	—	—	2
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Regierungsbezirk Detmold	a	684	524	125	35	693	12	134	547
	b	462	353	80	29	417	4	71	342
	c	199	156	39	4	248	3	53	192
	d	23	15	6	2	28	5	10	13
Kreisfreie Städte									
Bochum	a	83	56	22	5	70	—	11	59
	b	71	48	18	5	58	—	10	48
	c	2	2	—	—	3	—	—	3
	d	10	6	4	—	9	—	1	8
Dortmund	a	214	169	29	16	216	1	24	191
	b	185	146	24	15	182	1	19	162
	c	15	11	3	1	13	—	2	11
	d	14	12	2	—	21	—	3	18
Hagen	a	54	41	8	5	55	—	9	46
	b	44	33	6	5	44	—	9	35
	c	3	3	—	—	3	—	—	3
	d	7	5	2	—	8	—	—	8
Hamm	a	74	61	9	4	73	—	18	55
	b	61	49	8	4	56	—	14	42
	c	10	10	—	—	15	—	4	11
	d	3	2	1	—	2	—	—	2
Herne	a	45	33	9	3	38	—	7	31
	b	43	31	9	3	36	—	6	30
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	2	2	—	—	2	—	1	1
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	96	78	10	8	107	1	15	91
	b	62	48	6	8	63	—	11	52
	c	19	18	1	—	26	1	1	24
	d	15	12	3	—	18	—	3	15
Breckerfeld, Stadt	a	1	1	—	—	1	—	—	1
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Ennepe-Ruhr-Kreis									
Ennepetal, Stadt	a	10	9	–	1	10	–	2	8
	b	7	6	–	1	7	–	1	6
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gevelsberg, Stadt	a	10	7	3	–	9	–	1	8
	b	9	6	3	–	8	–	1	7
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Hattingen, Stadt	a	9	9	–	–	15	1	–	14
	b	3	3	–	–	5	–	–	5
	c	6	6	–	–	10	1	–	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herdecke, Stadt	a	6	5	1	–	6	–	1	5
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwelm, Stadt	a	8	7	–	1	10	–	4	6
	b	8	7	–	1	10	–	4	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sprockhövel, Stadt	a	12	9	2	1	13	–	2	11
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	9	7	2	–	11	–	2	9
Wetter (Ruhr), Stadt	a	8	8	–	–	10	–	1	9
	b	6	6	–	–	8	–	–	8
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Witten, Stadt	a	32	23	4	5	33	–	4	29
	b	24	16	3	5	21	–	4	17
	c	4	4	–	–	7	–	–	7
	d	4	3	1	–	5	–	–	5
Hochsauerlandkreis	a	78	64	10	4	79	1	20	58
	b	46	37	5	4	44	–	8	36
	c	28	24	4	–	32	1	11	20
	d	4	3	1	–	3	–	1	2
Arnsberg, Stadt	a	19	16	2	1	19	–	5	14
	b	13	10	2	1	12	–	1	11
	c	5	5	–	–	6	–	3	3
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Bestwig	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Brilon, Stadt	a	6	5	1	–	5	–	1	4
	b	5	4	1	–	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eslohe (Sauerland)	a	2	1	–	1	1	–	–	1
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hallenberg, Stadt	a	2	2	–	–	3	–	2	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Hochsauerlandkreis									
Marsberg, Stadt	a	5	5	–	–	6	–	2	4
	b	4	4	–	–	5	–	2	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Medebach, Stadt	a	2	2	–	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meschede, Stadt	a	5	3	2	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	3	2	1	–	2	–	–	2
Olsberg, Stadt	a	9	6	2	1	7	–	2	5
	b	6	3	2	1	3	–	1	2
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schmallenberg, Stadt	a	9	9	–	–	11	–	3	8
	b	7	7	–	–	9	–	2	7
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sundern (Sauerland), Stadt	a	10	9	1	–	12	1	3	8
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	8	7	1	–	10	1	3	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Winterberg, Stadt	a	7	4	2	1	6	–	1	5
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	4	2	2	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis	a	140	113	22	5	137	–	14	123
	b	100	81	15	4	99	–	8	91
	c	34	29	5	–	35	–	6	29
	d	6	3	2	1	3	–	–	3
Altena, Stadt	a	5	4	1	–	5	–	1	4
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Balve, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Halver, Stadt	a	5	5	–	–	6	–	1	5
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hemer, Stadt	a	10	6	3	1	7	–	–	7
	b	10	6	3	1	7	–	–	7
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herscheid	a	4	4	–	–	6	–	–	6
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Iserlohn, Stadt	a	24	18	4	2	20	–	1	19
	b	18	12	4	2	14	–	1	13
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	2	2	–	–	2	–	–	2

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Märkischer Kreis									
Kierspe, Stadt	a	9	7	2	–	8	–	1	7
	b	6	5	1	–	6	–	1	5
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdenscheid, Stadt	a	25	20	3	2	27	–	2	25
	b	18	15	2	1	20	–	1	19
	c	4	4	–	–	6	–	1	5
	d	3	1	1	1	1	–	–	1
Meinerzhagen, Stadt	a	9	9	–	–	9	–	2	7
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	6	6	–	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Menden (Sauerland), Stadt	a	17	13	4	–	15	–	1	14
	b	15	12	3	–	14	–	1	13
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nachrodt-Wiblingwerde	a	2	1	1	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	4	–	1	3
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenrade, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Plettenberg, Stadt	a	10	9	1	–	10	–	–	10
	b	9	9	–	–	10	–	–	10
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schalksmühle	a	4	2	2	–	3	–	–	3
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Werdohl, Stadt	a	10	9	1	–	11	–	4	7
	b	8	7	1	–	7	–	2	5
	c	2	2	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Olpe	a	42	27	11	4	34	–	7	27
	b	24	17	4	3	21	–	3	18
	c	14	9	4	1	12	–	4	8
	d	4	1	3	–	1	–	–	1
Attendorn, Stadt	a	8	8	–	–	10	–	3	7
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	4	4	–	–	6	–	3	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drolshagen, Stadt	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Finnentrop	a	5	3	2	–	4	–	1	3
	b	3	2	1	–	3	–	1	2
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchhundem	a	3	2	–	1	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	5	–	1	4
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Olpe									
Lennestadt, Stadt	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olpe, Stadt	a	14	7	4	3	8	–	2	6
	b	9	6	–	3	6	–	1	5
	c	4	1	3	–	2	–	1	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Wenden	a	7	5	2	–	5	–	–	5
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Kreis Siegen-Wittgenstein	a	103	91	9	3	113	–	20	93
	b	78	72	5	1	87	–	15	72
	c	20	17	2	1	20	–	5	15
	d	5	2	2	1	6	–	–	6
Bad Berleburg, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Burbach	a	5	4	1	–	4	–	–	4
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Erndtebrück	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Freudenberg, Stadt	a	5	5	–	–	7	–	1	6
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilchenbach, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	3	–
	b	3	3	–	–	3	–	3	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreuztal, Stadt	a	19	18	1	–	20	–	4	16
	b	16	15	1	–	17	–	3	14
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Laasphe, Stadt	a	4	4	–	–	5	–	4	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	3	3	–	–	4	–	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Netphen, Stadt	a	9	8	1	–	12	–	3	9
	b	6	5	1	–	9	–	3	6
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Siegen, Stadt	a	43	38	2	3	51	–	2	49
	b	38	35	2	1	44	–	2	42
	c	2	1	–	1	1	–	–	1
	d	3	2	–	1	6	–	–	6
Wilnsdorf	a	6	4	2	–	4	–	1	3
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Soest	a	96	86	7	3	98	–	22	76
	b	61	56	3	2	63	–	15	48
	c	30	25	4	1	30	–	7	23
	d	5	5	–	–	5	–	–	5
Anröchte	a	2	1	–	1	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	–	1	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Sassendorf	a	5	4	1	–	6	–	1	5
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ense	a	5	5	–	–	6	–	2	4
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Erwitte, Stadt	a	6	5	1	–	5	–	–	5
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geseke, Stadt	a	4	3	–	1	3	–	1	2
	b	3	2	–	1	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lippetal	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lippstadt, Stadt	a	24	22	1	1	26	–	7	19
	b	22	20	1	1	24	–	5	19
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Möhnesee	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rüthen, Stadt	a	6	6	–	–	8	–	2	6
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	4	–	–	6	–	2	4
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Soest, Stadt	a	19	18	1	–	20	–	3	17
	b	13	13	–	–	15	–	3	12
	c	5	4	1	–	4	–	–	4
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Warstein, Stadt	a	6	4	2	–	4	–	2	2
	b	5	3	2	–	3	–	2	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Welper	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werl, Stadt	a	13	12	1	–	12	–	3	9
	b	7	7	–	–	7	–	2	5
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Wickede (Ruhr)	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Unna	a	149	133	10	6	172	–	31	141
	b	97	88	5	4	104	–	19	85
	c	25	21	3	1	29	–	11	18
	d	27	24	2	1	39	–	1	38
Bergkamen, Stadt	a	11	11	–	–	13	–	2	11
	b	8	8	–	–	8	–	1	7
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bönen	a	9	7	1	1	10	–	1	9
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	3	2	–	1	3	–	–	3
	d	3	2	1	–	4	–	–	4
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	a	7	6	–	1	9	–	2	7
	b	6	5	–	1	8	–	1	7
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Holzwickede	a	7	6	1	–	6	–	1	5
	b	5	5	–	–	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Kamen, Stadt	a	17	14	2	1	18	–	3	15
	b	7	5	1	1	7	–	1	6
	c	4	3	1	–	4	–	2	2
	d	6	6	–	–	7	–	–	7
Lünen, Stadt	a	23	20	2	1	20	–	5	15
	b	21	19	2	–	19	–	5	14
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Schwerte, Stadt	a	27	22	3	2	27	–	4	23
	b	15	12	1	2	14	–	3	11
	c	5	3	2	–	4	–	1	3
	d	7	7	–	–	9	–	–	9
Selm, Stadt	a	8	8	–	–	10	–	6	4
	b	5	5	–	–	6	–	3	3
	c	3	3	–	–	4	–	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Unna, Stadt	a	28	27	1	–	40	–	5	35
	b	18	17	1	–	21	–	2	19
	c	3	3	–	–	3	–	2	1
	d	7	7	–	–	16	–	1	15
Werne, Stadt	a	12	12	–	–	19	–	2	17
	b	9	9	–	–	13	–	2	11
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
Regierungsbezirk Arnsberg	a	1 174	952	156	66	1 192	3	198	991
	b	872	706	108	58	857	1	137	719
	c	200	169	26	5	218	2	51	165
	d	102	77	22	3	117	–	10	107
Nordrhein-Westfalen	a	6 217	5 124	786	307	6 537	35	1 114	5 388
	b	4 610	3 826	519	265	4 617	13	681	3 923
	c	1 092	918	144	30	1 315	13	322	980
	d	515	380	123	12	605	9	111	485
davon kreisfreie Städte Kreise	a	2 599	2 150	305	144	2 673	7	367	2 299
	a	3 618	2 974	481	163	3 864	28	747	3 089

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle Januar – Oktober 2015 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Januar – Oktober		
	2015	dagegen 2014	Veränderung 2015 gegenüber 2014
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	49 794	50 613	–1,6
davon			
mit Getöteten	401	387	+3,6
mit Verletzten	49 393	50 226	–1,7
davon			
mit Schwerverletzten	9 746	9 988	–2,4
mit Leichtverletzten	39 647	40 238	–1,5
mit nur Sachschaden insgesamt	439 340	428 461	+2,5
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	7 092	8 354	–15,1
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	2 837	2 911	–2,5
ohne Einfluss berauschender Mittel	429 411	417 195	+2,9
davon			
innerhalb von Ortschaften	361 697	351 986	+2,8
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	41 119	39 932	+3,0
auf Autobahnen	26 595	25 278	+5,2

1) Siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Oktober 2015 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
			Januar – Oktober 2015				dagegen Januar – Oktober 2014				Veränderung Januar – Oktober 2015 gegenüber Januar – Oktober 2014		
	Anzahl								%				
Bundesautobahnen	a	3 367	51	1 107	4 132	3 184	53	1 029	4 028	+5,7	–3,8	+7,6	+2,6
Bundesstraßen	a	6 633	85	1 631	7 517	7 114	82	1 793	8 096	–6,8	+3,7	–9,0	–7,2
	b	4 341	28	863	4 871	4 739	26	950	5 277	–8,4	+7,7	–9,2	–7,7
	c	2 292	57	768	2 646	2 375	56	843	2 819	–3,5	+1,8	–8,9	–6,1
Landstraßen	a	13 745	140	3 341	14 592	13 609	139	3 362	14 337	+1,0	+0,7	–0,6	+1,8
	b	9 606	53	1 890	10 326	9 553	47	1 929	10 017	+0,6	+12,8	–2,0	+3,1
	c	4 139	87	1 451	4 266	4 056	92	1 433	4 320	+2,0	–5,4	+1,3	–1,3
Kreisstraßen	a	4 752	49	1 245	4 690	4 915	52	1 355	4 855	–3,3	–5,8	–8,1	–3,4
	b	3 339	19	714	3 352	3 414	17	729	3 478	–2,2	+11,8	–2,1	–3,6
	c	1 413	30	531	1 338	1 501	35	626	1 377	–5,9	–14,3	–15,2	–2,8
Andere Straßen	a	21 297	94	3 665	21 136	21 791	79	3 755	21 664	–2,3	+19,0	–2,4	–2,4
	b	20 241	84	3 350	20 096	20 689	61	3 384	20 631	–2,2	+37,7	–1,0	–2,6
	c	1 056	10	315	1 040	1 102	18	371	1 033	–4,2	–44,4	–15,1	+0,7
Insgesamt	a	49 794	419	10 989	52 067	50 613	405	11 294	52 980	–1,6	+3,5	–2,7	–1,7
	b	37 527	184	6 817	38 645	38 395	151	6 992	39 403	–2,3	+21,9	–2,5	–1,9
	c	12 267	235	4 172	13 422	12 218	254	4 302	13 577	+0,4	–7,5	–3,0	–1,1

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Oktober 2015 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
				verletzte				verletzte				verletzte		
		Januar – Oktober 2015					dagegen Januar – Oktober 2014					Veränderung Januar – Oktober 2015 gegenüber Januar – Oktober 2014		
Anzahl										%				
Fahrunfall	a	7 778	127	2 752	6 473	7 796	137	2 929	6 319	–0,2	–7,3	–6,0	+2,4	
	b	4 105	41	1 268	3 459	4 144	32	1 317	3 380	–0,9	+28,1	–3,7	+2,3	
	c	3 673	86	1 484	3 014	3 652	105	1 612	2 939	+0,6	–18,1	–7,9	+2,6	
Abbiege-Unfall	a	7 587	46	1 522	8 212	7 764	26	1 582	8 447	–2,3	+76,9	–3,8	–2,8	
	b	6 357	32	1 133	6 719	6 487	12	1 148	6 873	–2,0	x	–1,3	–2,2	
	c	1 230	14	389	1 493	1 277	14	434	1 574	–3,7	–	–10,4	–5,1	
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	10 398	47	1 988	11 154	11 163	67	2 207	11 844	–6,9	–29,9	–9,9	–5,8	
	b	8 658	20	1 394	9 159	9 254	24	1 516	9 621	–6,4	–16,7	–8,0	–4,8	
	c	1 740	27	594	1 995	1 909	43	691	2 223	–8,9	–37,2	–14,0	–10,3	
Überschreiten-Unfall	a	3 099	56	891	2 535	3 062	46	894	2 532	+1,2	+21,7	–0,3	+0,1	
	b	2 995	43	841	2 465	2 968	34	847	2 459	+0,9	+26,5	–0,7	+0,2	
	c	104	13	50	70	94	12	47	73	+10,6	+8,3	+6,4	–4,1	
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	2 146	4	301	2 084	2 288	6	321	2 221	–6,2	x	–6,2	–6,2	
	b	2 077	4	284	2 012	2 220	6	301	2 149	–6,4	x	–5,6	–6,4	
	c	69	–	17	72	68	–	20	72	+1,5	–	–15,0	–	
Unfall im Längsverkehr	a	12 546	89	2 109	15 815	12 423	79	1 993	15 887	+1,0	+12,7	+5,8	–0,5	
	b	8 135	17	884	10 003	8 201	22	881	10 162	–0,8	–22,7	+0,3	–1,6	
	c	4 411	72	1 225	5 812	4 222	57	1 112	5 725	+4,5	+26,3	+10,2	+1,5	
Sonstiger Unfall	a	6 240	50	1 426	5 794	6 117	44	1 368	5 730	+2,0	+13,6	+4,2	+1,1	
	b	5 200	27	1 013	4 828	5 121	21	982	4 759	+1,5	+28,6	+3,2	+1,4	
	c	1 040	23	413	966	996	23	386	971	+4,4	–	+7,0	–0,5	
Insgesamt	a	49 794	419	10 989	52 067	50 613	405	11 294	52 980	–1,6	+3,5	–2,7	–1,7	
	b	37 527	184	6 817	38 645	38 395	151	6 992	39 403	–2,3	+21,9	–2,5	–1,9	
	c	12 267	235	4 172	13 422	12 218	254	4 302	13 577	+0,4	–7,5	–3,0	–1,1	

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Oktober 2015 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
				verletzte				verletzte				verletzte		
		Januar – Oktober 2015					dagegen Januar – Oktober 2014					Veränderung Januar – Oktober 2015 gegenüber Januar – Oktober 2014		
Anzahl										%				
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das anfährt, anhält		a	4 360	13	545	4 898	4 311	15	576	4 753	+1,1	–13,3	–5,4	+3,1
		b	3 842	7	452	4 210	3 837	7	446	4 156	+0,1	–	+1,3	+1,3
		c	518	6	93	688	474	8	130	597	+9,3	x	–28,5	+15,2
vorausfährt oder wartet		a	8 445	34	1 100	11 223	8 586	24	1 038	11 584	–1,6	+41,7	+6,0	–3,1
		b	5 266	3	394	6 790	5 551	7	399	7 176	–5,1	x	–1,3	–5,4
		c	3 179	31	706	4 433	3 035	17	639	4 408	+4,7	+82,4	+10,5	+0,6
seitlich in gleicher Richtung fährt		a	2 390	10	480	2 512	2 416	3	447	2 602	–1,1	x	+7,4	–3,5
		b	1 699	7	260	1 735	1 744	–	255	1 799	–2,6	x	+2,0	–3,6
		c	691	3	220	777	672	3	192	803	+2,8	–	+14,6	–3,2
entgegenkommt		a	2 815	68	1 071	3 383	2 820	60	1 042	3 313	–0,2	+13,3	+2,8	+2,1
		b	1 920	22	525	2 281	1 918	15	503	2 199	+0,1	+46,7	+4,4	+3,7
		c	895	46	546	1 102	902	45	539	1 114	–0,8	+2,2	+1,3	–1,1
einbiegt oder kreuzt		a	13 707	74	2 698	14 800	14 538	86	2 992	15 539	–5,7	–14,0	–9,8	–4,8
		b	11 468	39	1 912	12 194	12 086	31	2 078	12 673	–5,1	+25,8	–8,0	–3,8
		c	2 239	35	786	2 606	2 452	55	914	2 866	–8,7	–36,4	–14,0	–9,1
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger		a	5 561	79	1 395	4 672	5 450	63	1 351	4 602	+2,0	+25,4	+3,3	+1,5
		b	5 363	58	1 324	4 511	5 261	43	1 282	4 450	+1,9	+34,9	+3,3	+1,4
		c	198	21	71	161	189	20	69	152	+4,8	+5,0	+2,9	+5,9
Aufprall auf Hindernis		a	291	6	99	243	270	2	66	243	+7,8	x	+50,0	–
		b	164	4	49	141	165	1	40	146	–0,6	x	+22,5	–3,4
		c	127	2	50	102	105	1	26	97	+21,0	x	+92,3	+5,2
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts		a	3 371	66	1 236	2 724	3 381	72	1 346	2 639	–0,3	–8,3	–8,2	+3,2
		b	1 299	15	421	1 104	1 306	11	454	1 104	–0,5	+36,4	–7,3	–
		c	2 072	51	815	1 620	2 075	61	892	1 535	–0,1	–16,4	–8,6	+5,5
Abkommen von der Fahrbahn nach links		a	2 092	44	834	1 720	2 115	39	833	1 800	–1,1	+12,8	+0,1	–4,4
		b	718	11	273	607	745	12	254	629	–3,6	–8,3	+7,5	–3,5
		c	1 374	33	561	1 113	1 370	27	579	1 171	+0,3	+22,2	–3,1	–5,0
Unfall anderer Art		a	6 762	25	1 531	5 892	6 726	41	1 603	5 905	+0,5	–39,0	–4,5	–0,2
		b	5 788	18	1 207	5 072	5 782	24	1 281	5 071	+0,1	–25,0	–5,8	+0
		c	974	7	324	820	944	17	322	834	+3,2	x	+0,6	–1,7
Insgesamt		a	49 794	419	10 989	52 067	50 613	405	11 294	52 980	–1,6	+3,5	–2,7	–1,7
		b	37 527	184	6 817	38 645	38 395	151	6 992	39 403	–2,3	+21,9	–2,5	–1,9
		c	12 267	235	4 172	13 422	12 218	254	4 302	13 577	+0,4	–7,5	–3,0	–1,1

5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Oktober 2015 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr												
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte			
		Januar – Oktober												
		2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	
unter 15	a	5 100	5 496	−7,2	11	13	−15,4	760	866	−12,2	4 329	4 617	−6,2	
	b	2 942	3 073	−4,3	6	11	x	479	508	−5,7	2 457	2 554	−3,8	
	c	2 158	2 423	−10,9	5	2	x	281	358	−21,5	1 872	2 063	−9,3	
15 – 18	a	3 143	3 328	−5,6	6	12	x	526	536	−1,9	2 611	2 780	−6,1	
	b	1 865	1 955	−4,6	3	10	x	342	327	+4,6	1 520	1 618	−6,1	
	c	1 278	1 373	−6,9	3	2	x	184	209	−12,0	1 091	1 162	−6,1	
18 – 21	a	4 702	4 821	−2,5	34	31	+9,7	760	796	−4,5	3 908	3 994	−2,2	
	b	2 581	2 674	−3,5	25	26	−3,8	489	520	−6,0	2 067	2 128	−2,9	
	c	2 121	2 147	−1,2	9	5	x	271	276	−1,8	1 841	1 866	−1,3	
21 – 25	a	5 727	5 966	−4,0	36	30	+20,0	911	941	−3,2	4 780	4 995	−4,3	
	b	3 092	3 169	−2,4	27	24	+12,5	584	586	−0,3	2 481	2 559	−3,0	
	c	2 635	2 797	−5,8	9	6	x	327	355	−7,9	2 299	2 436	−5,6	
25 – 30	a	5 930	5 796	+2,3	22	39	−43,6	880	871	+1,0	5 028	4 886	+2,9	
	b	3 241	3 148	+3,0	19	33	−42,4	545	550	−0,9	2 677	2 565	+4,4	
	c	2 689	2 648	+1,5	3	6	x	335	321	+4,4	2 351	2 321	+1,3	
30 – 35	a	4 648	4 784	−2,8	24	18	+33,3	703	672	+4,6	3 921	4 094	−4,2	
	b	2 608	2 618	−0,4	21	15	+40,0	473	419	+12,9	2 114	2 184	−3,2	
	c	2 040	2 166	−5,8	3	3	–	230	253	−9,1	1 807	1 910	−5,4	
35 – 40	a	4 088	4 136	−1,2	23	18	+27,8	606	586	+3,4	3 459	3 532	−2,1	
	b	2 293	2 295	−0,1	19	16	+18,8	394	365	+7,9	1 880	1 914	−1,8	
	c	1 795	1 841	−2,5	4	2	x	212	221	−4,1	1 579	1 618	−2,4	
40 – 45	a	4 178	4 435	−5,8	24	17	+41,2	595	653	−8,9	3 559	3 765	−5,5	
	b	2 299	2 475	−7,1	18	13	+38,5	399	417	−4,3	1 882	2 045	−8,0	
	c	1 879	1 960	−4,1	6	4	x	196	236	−16,9	1 677	1 720	−2,5	
45 – 50	a	5 381	5 617	−4,2	27	36	−25,0	876	951	−7,9	4 478	4 630	−3,3	
	b	3 027	3 215	−5,8	24	29	−17,2	567	619	−8,4	2 436	2 567	−5,1	
	c	2 354	2 402	−2,0	3	7	x	309	332	−6,9	2 042	2 063	−1,0	
50 – 55	a	5 452	5 317	+2,5	33	24	+37,5	1 028	1 004	+2,4	4 391	4 289	+2,4	
	b	3 120	3 014	+3,5	28	23	+21,7	714	657	+8,7	2 378	2 334	+1,9	
	c	2 332	2 303	+1,3	5	1	x	314	347	−9,5	2 013	1 955	+3,0	
55 – 60	a	4 212	4 207	+0,1	31	27	+14,8	822	842	−2,4	3 359	3 338	+0,6	
	b	2 407	2 400	+0,3	25	24	+4,2	529	538	−1,7	1 853	1 838	+0,8	
	c	1 805	1 807	−0,1	6	3	x	293	304	−3,6	1 506	1 500	+0,4	
60 – 65	a	2 982	2 884	+3,4	21	21	–	613	607	+1,0	2 348	2 256	+4,1	
	b	1 740	1 633	+6,6	16	16	–	408	390	+4,6	1 316	1 227	+7,3	
	c	1 242	1 251	−0,7	5	5	–	205	217	−5,5	1 032	1 029	+0,3	
65 – 70	a	1 945	1 997	−2,6	19	21	−9,5	399	437	−8,7	1 527	1 539	−0,8	
	b	1 107	1 111	−0,4	13	13	–	244	257	−5,1	850	841	+1,1	
	c	838	886	−5,4	6	8	x	155	180	−13,9	677	698	−3,0	
70 – 75	a	2 002	2 102	−4,8	27	22	+22,7	460	482	−4,6	1 515	1 598	−5,2	
	b	1 040	1 116	−6,8	15	11	+36,4	252	254	−0,8	773	851	−9,2	
	c	962	986	−2,4	12	11	+9,1	208	228	−8,8	742	747	−0,7	
75 und mehr	a	3 913	3 730	+4,9	81	76	+6,6	1 050	1 050	–	2 782	2 604	+6,8	
	b	2 012	1 919	+4,8	43	46	−6,5	541	504	+7,3	1 428	1 369	+4,3	
	c	1 901	1 811	+5,0	38	30	+26,7	509	546	−6,8	1 354	1 235	+9,6	
Zusammen	a	63 403	64 616	−1,9	419	405	+3,5	10 989	11 294	−2,7	51 995	52 917	−1,7	
	b	35 374	35 815	−1,2	302	310	−2,6	6 960	6 911	+0,7	28 112	28 594	−1,7	
	c	28 029	28 801	−2,7	117	95	+23,2	4 029	4 383	−8,1	23 883	24 323	−1,8	
Ohne Angabe	a	72	63	+14,3	–	–	–	–	–	–	72	63	+14,3	
	b													
	c													
Insgesamt		a	63 475	64 679	−1,9	419	405	+3,5	10 989	11 294	−2,7	52 067	52 980	−1,7

6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Oktober 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Oktober											
		2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von													
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	3 195	3 458	–7,6	9	17	x	607	690	–12,0	2 579	2 751	–6,3
	b	2 794	3 032	–7,8	8	10	x	503	583	–13,7	2 283	2 439	–6,4
	c	401	426	–5,9	1	7	x	104	107	–2,8	296	312	–5,1
davon													
Mofas, Kleinkrafträder	a	3 145	3 427	–8,2	8	17	x	597	682	–12,5	2 540	2 728	–6,9
	b	2 752	3 003	–8,4	7	10	x	494	575	–14,1	2 251	2 418	–6,9
	c	393	424	–7,3	1	7	x	103	107	–3,7	289	310	–6,8
E-Bikes													
	a	35	19	+84,2	1	–	x	7	6	x	27	13	x
	b	30	18	+66,7	1	–	x	6	6	–	23	12	+91,7
	c	5	1	x	–	–	–	1	–	x	4	1	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz													
	a	15	12	+25,0	–	–	–	3	2	x	12	10	+20,0
	b	12	11	+9,1	–	–	–	3	2	x	9	9	–
	c	3	1	x	–	–	–	–	–	–	3	1	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen													
	a	4 888	5 192	–5,9	85	74	+14,9	1 607	1 715	–6,3	3 196	3 403	–6,1
	b	3 132	3 306	–5,3	34	20	+70,0	814	879	–7,4	2 284	2 407	–5,1
	c	1 756	1 886	–6,9	51	54	–5,6	793	836	–5,1	912	996	–8,4
davon													
zwei- und leichten Kraftfahrzeugen	a	4 833	5 112	–5,5	85	72	+18,1	1 584	1 689	–6,2	3 164	3 351	–5,6
	b	3 092	3 257	–5,1	34	20	+70,0	800	862	–7,2	2 258	2 375	–4,9
	c	1 741	1 855	–6,1	51	52	–1,9	784	827	–5,2	906	976	–7,2
drei- und leichten vierrädrigen Kfz													
	a	55	80	–31,3	–	2	x	23	26	–11,5	32	52	–38,5
	b	40	49	–18,4	–	–	–	14	17	–17,6	26	32	–18,8
	c	15	31	–51,6	–	2	x	9	9	–	6	20	x
Personenkraftwagen													
	a	32 698	32 662	+0,1	160	167	–4,2	4 477	4 499	–0,5	28 061	27 996	+0,2
	b	19 439	19 400	+0,2	32	37	–13,5	1 885	1 838	+2,6	17 522	17 525	–
	c	13 259	13 262	–	128	130	–1,5	2 592	2 661	–2,6	10 539	10 471	+0,6
darunter													
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	7 302	7 234	+0,9	37	40	–7,5	1 107	1 106	+0,1	6 158	6 088	+1,1
	b	4 075	4 015	+1,5	6	7	x	445	438	+1,6	3 624	3 570	+1,5
	c	2 780	2 834	–1,9	27	28	–3,6	570	602	–5,3	2 183	2 204	–1,0
Wohnmobilen													
	a	20	26	–23,1	–	–	–	11	7	x	9	19	x
	b	9	7	x	–	–	–	3	1	x	6	6	–
	c	11	19	–42,1	–	–	–	8	6	x	3	13	x
Bussen													
	a	1 151	1 287	–10,6	1	–	x	68	95	–28,4	1 082	1 192	–9,2
	b	1 071	1 148	–6,7	1	–	x	64	83	–22,9	1 006	1 065	–5,5
	c	80	139	–42,4	–	–	–	4	12	x	76	127	–40,2
Güterkraftfahrzeugen													
	a	1 324	1 273	+4,0	18	16	+12,5	266	253	+5,1	1 040	1 004	+3,6
	b	541	518	+4,4	2	1	x	64	54	+18,5	475	463	+2,6
	c	783	755	+3,7	16	15	+6,7	202	199	+1,5	565	541	+4,4
darunter													
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	684	721	–5,1	2	7	x	119	113	+5,3	563	601	–6,3
	b	337	342	–1,5	1	–	x	40	26	+53,8	296	316	–6,3
	c	347	379	–8,4	1	7	x	79	87	–9,2	267	285	–6,3
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg													
	a	304	252	+20,6	8	3	x	61	62	–1,6	235	187	+25,7
	b	131	103	+27,2	–	1	x	18	16	+12,5	113	86	+31,4
	c	173	149	+16,1	8	2	x	43	46	–6,5	122	101	+20,8
Sattelzugmaschinen													
	a	230	198	+16,2	5	6	x	65	58	+12,1	160	134	+19,4
	b	37	39	–5,1	–	–	–	3	7	x	34	32	+6,3
	c	193	159	+21,4	5	6	x	62	51	+21,6	126	102	+23,5
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen													
	a	74	72	+2,8	2	–	x	22	20	+10,0	50	52	–3,8
	b	31	31	–	1	–	x	9	8	x	21	23	–8,7
	c	43	41	+4,9	1	–	x	13	12	+8,3	29	29	–

**Noch: 6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Oktober 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Oktober											
		2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Noch: Fahrer und Mitfahrer von													
übrigen Kraftfahrzeugen	a	99	114	-13,2	–	–	–	15	23	-34,8	84	91	-7,7
	b	60	81	-25,9	–	–	–	4	13	x	56	68	-17,6
	c	39	33	+18,2	–	–	–	11	10	+10,0	28	23	+21,7
Kraftfahrzeugen zusammen	a	43 449	44 084	-1,4	275	274	+0,4	7 073	7 302	-3,1	36 101	36 508	-1,1
	b	27 077	27 523	-1,6	78	68	+14,7	3 346	3 459	-3,3	23 653	23 996	-1,4
	c	16 372	16 561	-1,1	197	206	-4,4	3 727	3 843	-3,0	12 448	12 512	-0,5
Fahrrädern	a	13 203	13 950	-5,4	54	60	-10,0	2 364	2 501	-5,5	10 785	11 389	-5,3
	b	12 031	12 642	-4,8	37	33	+12,1	2 007	2 121	-5,4	9 987	10 488	-4,8
	c	1 172	1 308	-10,4	17	27	-37,0	357	380	-6,1	798	901	-11,4
und zwar:													
Pedelets	a	679	606	+12,0	5	9	x	216	171	+26,3	458	426	+7,5
	b	549	480	+14,4	2	2	–	163	125	+30,4	384	353	+8,8
	c	130	126	+3,2	3	7	x	53	46	+15,2	74	73	+1,4
unter 15 Jahren	a	1 699	1 846	-8,0	3	3	-	210	225	-6,7	1 486	1 618	-8,2
	b	1 626	1 753	-7,2	2	1	x	191	207	-7,7	1 433	1 545	-7,2
	c	73	93	-21,5	1	2	x	19	18	+5,6	53	73	-27,4
anderen Fahrzeugen	a	327	369	-11,4	5	1	x	58	49	+18,4	264	319	-17,2
	b	299	340	-12,1	4	1	x	46	43	+7,0	249	296	-15,9
	c	28	29	-3,4	1	–	x	12	6	x	15	23	-34,8
Fußgänger	a	6 328	6 122	+3,4	84	70	+20,0	1 466	1 426	+2,8	4 778	4 626	+3,3
	b	6 087	5 902	+3,1	64	49	+30,6	1 394	1 356	+2,8	4 629	4 497	+2,9
	c	241	220	+9,5	20	21	-4,8	72	70	+2,9	149	129	+15,5
und zwar:													
Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräte	a	225	227	-0,9	–	1	x	40	44	-9,1	185	182	+1,6
	b	210	213	-1,4	–	1	x	35	41	-14,6	175	171	+2,3
	c	15	14	+7,1	–	–	–	5	3	x	10	11	-9,1
unter 15 Jahren	a	1 442	1 539	-6,3	5	5	–	349	404	-13,6	1 088	1 130	-3,7
	b	1 404	1 503	-6,6	5	4	x	338	388	-12,9	1 061	1 111	-4,5
	c	38	36	+5,6	–	1	x	11	16	-31,3	27	19	+42,1
65 und mehr Jahren	a	1 300	1 280	+1,6	44	31	+41,9	421	423	-0,5	835	826	+1,1
	b	1 269	1 248	+1,7	38	27	+40,7	413	408	+1,2	818	813	+0,6
	c	31	32	-3,1	6	4	x	8	15	x	17	13	+30,8
Andere Personen	a	168	154	+9,1	1	–	x	28	16	+75,0	139	138	+0,7
	b	152	139	+9,4	1	–	x	24	13	+84,6	127	126	+0,8
	c	16	15	+6,7	–	–	–	4	3	x	12	12	–
Insgesamt	a	63 475	64 679	-1,9	419	405	+3,5	10 989	11 294	-2,7	52 067	52 980	-1,7
	b	45 646	46 546	-1,9	184	151	+21,9	6 817	6 992	-2,5	38 645	39 403	-1,9
	c	17 829	18 133	-1,7	235	254	-7,5	4 172	4 302	-3,0	13 422	13 577	-1,1
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	5 100	5 496	-7,2	11	13	-15,4	760	866	-12,2	4 329	4 617	-6,2
	b	4 261	4 613	-7,6	7	6	x	629	708	-11,2	3 625	3 899	-7,0
	c	839	883	-5,0	4	7	x	131	158	-17,1	704	718	-1,9
65 und mehr Jahren	a	7 860	7 829	+0,4	127	119	+6,7	1 909	1 969	-3,0	5 824	5 741	+1,4
	b	6 256	6 134	+2,0	77	62	+24,2	1 447	1 445	+0,1	4 732	4 627	+2,3
	c	1 604	1 695	-5,4	50	57	-12,3	462	524	-11,8	1 092	1 114	-2,0

**7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Oktober 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Januar – Oktober 2015					dagegen Januar – Oktober 2014	
Anzahl								
Insgesamt								
unter 15	a	5 100	1 653	22	1 699	1 442	5 496	1 751
	b	2 942	796	10	1 150	833	3 073	834
	c	2 158	857	12	549	609	2 423	917
15 – 18	a	3 143	659	565	787	340	3 328	718
	b	1 865	282	466	467	139	1 955	263
	c	1 278	377	99	320	201	1 373	455
18 – 21	a	4 702	3 142	362	526	272	4 821	3 141
	b	2 581	1 557	298	330	132	2 674	1 589
	c	2 121	1 585	64	196	140	2 147	1 552
21 – 25	a	5 727	3 825	420	664	358	5 966	3 932
	b	3 092	1 831	362	413	188	3 169	1 854
	c	2 635	1 994	58	251	170	2 797	2 078
25 – 35	a	10 578	6 668	735	1 588	681	10 580	6 573
	b	5 849	3 144	642	1 015	380	5 766	3 021
	c	4 729	3 524	93	573	301	4 814	3 552
35 – 45	a	8 266	4 863	517	1 395	572	8 571	5 018
	b	4 592	2 261	436	898	290	4 770	2 306
	c	3 674	2 602	81	497	282	3 801	2 712
45 – 55	a	10 833	5 497	1 143	2 282	727	10 934	5 332
	b	6 147	2 516	982	1 413	356	6 229	2 398
	c	4 686	2 981	161	869	371	4 705	2 934
55 – 65	a	7 194	3 312	811	1 710	620	7 091	3 141
	b	4 147	1 526	732	1 041	302	4 033	1 411
	c	3 047	1 786	79	669	318	3 058	1 730
65 und mehr	a	7 860	3 073	306	2 516	1 300	7 829	3 044
	b	4 159	1 455	296	1 525	511	4 146	1 487
	c	3 701	1 618	10	991	789	3 683	1 557
Zusammen	a	63 403	32 692	4 881	13 167	6 312	64 616	32 650
	b	35 374	15 368	4 224	8 252	3 131	35 815	15 163
	c	28 029	17 324	657	4 915	3 181	28 801	17 487
Ohne Angabe	a	72	6	7	36	16	63	12
	b							
	c							
Insgesamt	a	63 475	32 698	4 888	13 203	6 328	64 679	32 662

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Oktober 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – Oktober 2014				Veränderung Januar – Oktober 2015 gegenüber Januar – Oktober 2014			
		Anzahl			%				
noch: Insgesamt									
unter 15	a	20	1 846	1 539	–7,2	–5,6	+10,0	–8,0	–6,3
	b	7	1 168	897	–4,3	–4,6	x	–1,5	–7,1
	c	13	678	642	–10,9	–6,5	–7,7	–19,0	–5,1
15 – 18	a	514	850	317	–5,6	–8,2	+9,9	–7,4	+7,3
	b	427	518	134	–4,6	+7,2	+9,1	–9,8	+3,7
	c	87	332	183	–6,9	–17,1	+13,8	–3,6	+9,8
18 – 21	a	373	590	274	–2,5	–	–2,9	–10,8	–0,7
	b	327	339	134	–3,5	–2,0	–8,9	–2,7	–1,5
	c	46	251	140	–1,2	+2,1	+39,1	–21,9	–
21 – 25	a	487	704	350	–4,0	–2,7	–13,8	–5,7	+2,3
	b	427	417	161	–2,4	–1,2	–15,2	–1,0	+16,8
	c	60	287	189	–5,8	–4,0	–3,3	–12,5	–10,1
25 – 35	a	772	1 615	653	–	+1,4	–4,8	–1,7	+4,3
	b	673	1 005	348	+1,4	+4,1	–4,6	+1,0	+9,2
	c	99	610	305	–1,8	–0,8	–6,1	–6,1	–1,3
35 – 45	a	589	1 534	499	–3,6	–3,1	–12,2	–9,1	+14,6
	b	512	1 004	256	–3,7	–2,0	–14,8	–10,6	+13,3
	c	77	530	243	–3,3	–4,1	+5,2	–6,2	+16,0
45 – 55	a	1 288	2 423	670	–0,9	+3,1	–11,3	–5,8	+8,5
	b	1 079	1 538	333	–1,3	+4,9	–9,0	–8,1	+6,9
	c	209	885	337	–0,4	+1,6	–23,0	–1,8	+10,1
55 – 65	a	869	1 825	532	+1,5	+5,4	–6,7	–6,3	+16,5
	b	772	1 052	270	+2,8	+8,2	–5,2	–1,0	+11,9
	c	97	773	262	–0,4	+3,2	–18,6	–13,5	+21,4
65 und mehr	a	276	2 527	1 280	+0,4	+1,0	+10,9	–0,4	+1,6
	b	269	1 533	481	+0,3	–2,2	+10,0	–0,5	+6,2
	c	7	994	799	+0,5	+3,9	x	–0,3	–1,3
Zusammen	a	5 188	13 914	6 114	–1,9	+0,1	–5,9	–5,4	+3,2
	b	4 493	8 574	3 014	–1,2	+1,4	–6,0	–3,8	+3,9
	c	695	5 340	3 100	–2,7	–0,9	–5,5	–8,0	+2,6
Ohne Angabe	a	4	36	8	+14,3	x	x	–	x
Insgesamt	a	5 192	13 950	6 122	–1,9	+0,1	–5,9	–5,4	+3,4

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Oktober 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		insgesamt	darunter					insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von		
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw		
			Januar – Oktober 2015					dagegen Januar – Oktober 2014	
		Anzahl							
Getötete									
unter 15	a	11	3	–	3	5	13	5	
	b	6	–	–	3	3	11	4	
	c	5	3	–	–	2	2	1	
15 – 18	a	6	3	–	2	1	12	1	
	b	3	1	–	1	1	10	–	
	c	3	2	–	1	–	2	1	
18 – 21	a	34	16	10	2	5	31	21	
	b	25	10	10	1	4	26	16	
	c	9	6	–	1	1	5	5	
21 – 25	a	36	20	10	1	4	30	21	
	b	27	12	9	1	4	24	16	
	c	9	8	1	–	–	6	5	
25 – 35	a	46	17	19	3	4	57	26	
	b	40	13	19	2	3	48	21	
	c	6	4	–	1	1	9	5	
35 – 45	a	47	21	12	2	5	35	20	
	b	37	16	12	–	3	29	16	
	c	10	5	–	2	2	6	4	
45 – 55	a	60	19	19	4	8	60	20	
	b	52	14	17	4	7	52	16	
	c	8	5	2	–	1	8	4	
55 – 65	a	52	18	10	10	8	48	13	
	b	41	12	10	6	8	40	10	
	c	11	6	–	4	–	8	3	
65 und mehr	a	127	43	5	27	44	119	40	
	b	71	21	4	19	19	70	22	
	c	56	22	1	8	25	49	18	
Zusammen	a	419	160	85	54	84	405	167	
	b	302	99	81	37	52	310	121	
	c	117	61	4	17	32	95	46	
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	
	b	–	–	–	–	–	–	–	
	c	–	–	–	–	–	–	–	
Insgesamt	a	419	160	85	54	84	405	167	

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Oktober 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – Oktober 2014				Veränderung Januar – Oktober 2015 gegenüber Januar – Oktober 2014			
		Anzahl			%				
noch: Getötete									
unter 15	a	–	3	5	–15,4	x	–	–	–
	b	–	3	4	x	x	–	–	x
	c	–	–	1	x	x	–	–	x
15 – 18	a	6	3	1	x	x	x	x	–
	b	6	2	1	x	x	x	x	–
	c	–	1	–	x	x	–	–	–
18 – 21	a	7	–	2	+9,7	–23,8	x	x	x
	b	7	–	2	–3,8	–37,5	x	x	x
	c	–	–	–	x	x	–	x	x
21 – 25	a	7	1	–	+20,0	–4,8	x	–	x
	b	6	1	–	+12,5	–25,0	x	–	x
	c	1	–	–	x	x	–	–	–
25 – 35	a	16	3	9	–19,3	–34,6	+18,8	–	x
	b	15	2	7	–16,7	–38,1	+26,7	–	x
	c	1	1	2	x	x	x	–	x
35 – 45	a	8	2	2	+34,3	+5,0	x	–	x
	b	8	1	1	+27,6	–	x	x	x
	c	–	1	1	x	x	–	x	x
45 – 55	a	18	6	9	–	–5,0	+5,6	x	x
	b	16	6	8	–	–12,5	+6,3	x	x
	c	2	–	1	–	x	–	–	–
55 – 65	a	8	6	11	+8,3	+38,5	x	x	x
	b	7	5	9	+2,5	+20,0	x	x	x
	c	1	1	2	x	x	x	x	x
65 und mehr	a	4	36	31	+6,7	+7,5	x	–25,0	+41,9
	b	4	21	17	+1,4	–4,5	–	–9,5	+11,8
	c	–	15	14	+14,3	+22,2	x	x	+78,6
Zusammen	a	74	60	70	+3,5	–4,2	+14,9	–10,0	+20,0
	b	69	41	49	–2,6	–18,2	+17,4	–9,8	+6,1
	c	5	19	21	+23,2	+32,6	x	–10,5	+52,4
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	74	60	70	+3,5	–4,2	+14,9	–10,0	+20,0

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Oktober 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr						
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
		Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
	Januar – Oktober 2015					dagegen Januar – Oktober 2014	
	Anzahl						

Schwerverletzte

unter 15	a	760	167	6	210	349	866	202
	b	479	97	2	155	208	508	107
	c	281	70	4	55	141	358	95
15 – 18	a	526	96	148	97	73	536	110
	b	342	52	123	55	35	327	40
	c	184	44	25	42	38	209	70
18 – 21	a	760	496	94	61	50	796	484
	b	489	297	79	44	22	520	293
	c	271	199	15	17	28	276	191
21 – 25	a	911	556	150	80	61	941	562
	b	584	311	137	55	31	586	309
	c	327	245	13	25	30	355	253
25 – 35	a	1 583	850	276	188	125	1 543	832
	b	1 018	461	248	117	74	969	426
	c	565	389	28	71	51	574	406
35 – 45	a	1 201	556	154	245	102	1 239	574
	b	793	300	139	168	56	782	294
	c	408	256	15	77	46	457	280
45 – 55	a	1 904	685	402	448	134	1 955	648
	b	1 281	361	350	297	69	1 276	318
	c	623	324	52	151	65	679	330
55 – 65	a	1 435	492	274	363	151	1 449	442
	b	937	253	249	235	68	928	230
	c	498	239	25	128	83	521	212
65 und mehr	a	1 909	579	103	672	421	1 969	645
	b	1 037	315	100	390	156	1 015	335
	c	872	264	3	282	265	954	310
Zusammen	a	10 989	4 477	1 607	2 364	1 466	11 294	4 499
	b	6 960	2 447	1 427	1 516	719	6 911	2 352
	c	4 029	2 030	180	848	747	4 383	2 147
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	10 989	4 477	1 607	2 364	1 466	11 294	4 499

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Oktober 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – Oktober 2014				Veränderung Januar – Oktober 2015 gegenüber Januar – Oktober 2014			
		Anzahl			%				
noch: Schwerverletzte									
unter 15	a	–	225	404	–12,2	–17,3	x	–6,7	–13,6
	b	–	142	240	–5,7	–9,3	x	+9,2	–13,3
	c	–	83	164	–21,5	–26,3	x	–33,7	–14,0
15 – 18	a	137	113	53	–1,9	–12,7	+8,0	–14,2	+37,7
	b	112	62	26	+4,6	+30,0	+9,8	–11,3	+34,6
	c	25	51	27	–12,0	–37,1	–	–17,6	+40,7
18 – 21	a	133	73	56	–4,5	+2,5	–29,3	–16,4	–10,7
	b	119	44	27	–6,0	+1,4	–33,6	–	–18,5
	c	14	29	29	–1,8	+4,2	+7,1	–41,4	–3,4
21 – 25	a	170	88	55	–3,2	–1,1	–11,8	–9,1	+10,9
	b	154	53	23	–0,3	+0,6	–11,0	+3,8	+34,8
	c	16	35	32	–7,9	–3,2	–18,8	–28,6	–6,3
25 – 35	a	272	194	91	+2,6	+2,2	+1,5	–3,1	+37,4
	b	249	116	49	+5,1	+8,2	–0,4	+0,9	+51,0
	c	23	78	42	–1,6	–4,2	+21,7	–9,0	+21,4
35 – 45	a	196	222	92	–3,1	–3,1	–21,4	+10,4	+10,9
	b	174	149	44	+1,4	+2,0	–20,1	+12,8	+27,3
	c	22	73	48	–10,7	–8,6	–31,8	+5,5	–4,2
45 – 55	a	432	481	139	–2,6	+5,7	–6,9	–6,9	–3,6
	b	363	314	69	+0,4	+13,5	–3,6	–5,4	–
	c	69	167	70	–8,2	–1,8	–24,6	–9,6	–7,1
55 – 65	a	285	455	113	–1,0	+11,3	–3,9	–20,2	+33,6
	b	247	259	56	+1,0	+10,0	+0,8	–9,3	+21,4
	c	38	196	57	–4,4	+12,7	–34,2	–34,7	+45,6
65 und mehr	a	90	650	423	–3,0	–10,2	+14,4	+3,4	–0,5
	b	87	359	135	+2,2	–6,0	+14,9	+8,6	+15,6
	c	3	291	288	–8,6	–14,8	–	–3,1	–8,0
Zusammen	a	1 715	2 501	1 426	–2,7	–0,5	–6,3	–5,5	+2,8
	b	1 505	1 498	669	+0,7	+4,0	–5,2	+1,2	+7,5
	c	210	1 003	757	–8,1	–5,4	–14,3	–15,5	–1,3
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	1 715	2 501	1 426	–2,7	–0,5	–6,3	–5,5	+2,8

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Oktober 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Januar – Oktober 2015					dagegen Januar – Oktober 2014	
Anzahl								
Leichtverletzte								
unter 15	a	4 329	1 483	16	1 486	1 088	4 617	1 544
	b	2 457	699	8	992	622	2 554	723
	c	1 872	784	8	494	466	2 063	821
15 – 18	a	2 611	560	417	688	266	2 780	607
	b	1 520	229	343	411	103	1 618	223
	c	1 091	331	74	277	163	1 162	384
18 – 21	a	3 908	2 630	258	463	217	3 994	2 636
	b	2 067	1 250	209	285	106	2 128	1 280
	c	1 841	1 380	49	178	111	1 866	1 356
21 – 25	a	4 780	3 249	260	583	293	4 995	3 349
	b	2 481	1 508	216	357	153	2 559	1 529
	c	2 299	1 741	44	226	140	2 436	1 820
25 – 35	a	8 949	5 801	440	1 397	552	8 980	5 715
	b	4 791	2 670	375	896	303	4 749	2 574
	c	4 158	3 131	65	501	249	4 231	3 141
35 – 45	a	7 018	4 286	351	1 148	465	7 297	4 424
	b	3 762	1 945	285	730	231	3 959	1 996
	c	3 256	2 341	66	418	234	3 338	2 428
45 – 55	a	8 869	4 793	722	1 830	585	8 919	4 664
	b	4 814	2 141	615	1 112	280	4 901	2 064
	c	4 055	2 652	107	718	305	4 018	2 600
55 – 65	a	5 707	2 802	527	1 337	461	5 594	2 686
	b	3 169	1 261	473	800	226	3 065	1 171
	c	2 538	1 541	54	537	235	2 529	1 515
65 und mehr	a	5 824	2 451	198	1 817	835	5 741	2 359
	b	3 051	1 119	192	1 116	336	3 061	1 130
	c	2 773	1 332	6	701	499	2 680	1 229
Zusammen	a	51 995	28 055	3 189	10 749	4 762	52 917	27 984
	b	28 112	12 822	2 716	6 699	2 360	28 594	12 690
	c	23 883	15 233	473	4 050	2 402	24 323	15 294
Ohne Angabe	a	72	6	7	36	16	63	12
	b							
	c							
Insgesamt	a	52 067	28 061	3 196	10 785	4 778	52 980	27 996

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Oktober 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – Oktober 2014				Veränderung Januar – Oktober 2015 gegenüber Januar – Oktober 2014			
		Anzahl			%				
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	20	1 618	1 130	-6,2	-4,0	-20,0	-8,2	-3,7
	b	7	1 023	653	-3,8	-3,3	x	-3,0	-4,7
	c	13	595	477	-9,3	-4,5	x	-17,0	-2,3
15 – 18	a	371	734	263	-6,1	-7,7	+12,4	-6,3	+1,1
	b	309	454	107	-6,1	+2,7	+11,0	-9,5	-3,7
	c	62	280	156	-6,1	-13,8	+19,4	-1,1	+4,5
18 – 21	a	233	517	216	-2,2	-0,2	+10,7	-10,4	+0,5
	b	201	295	105	-2,9	-2,3	+4,0	-3,4	+1,0
	c	32	222	111	-1,3	+1,8	+53,1	-19,8	–
21 – 25	a	310	615	295	-4,3	-3,0	-16,1	-5,2	-0,7
	b	267	363	138	-3,0	-1,4	-19,1	-1,7	+10,9
	c	43	252	157	-5,6	-4,3	+2,3	-10,3	-10,8
25 – 35	a	484	1 418	553	-0,3	+1,5	-9,1	-1,5	-0,2
	b	409	887	292	+0,9	+3,7	-8,3	+1,0	+3,8
	c	75	531	261	-1,7	-0,3	-13,3	-5,6	-4,6
35 – 45	a	385	1 310	405	-3,8	-3,1	-8,8	-12,4	+14,8
	b	330	854	211	-5,0	-2,6	-13,6	-14,5	+9,5
	c	55	456	194	-2,5	-3,6	+20,0	-8,3	+20,6
45 – 55	a	838	1 936	522	-0,6	+2,8	-13,8	-5,5	+12,1
	b	700	1 218	256	-1,8	+3,7	-12,1	-8,7	+9,4
	c	138	718	266	+0,9	+2,0	-22,5	–	+14,7
55 – 65	a	576	1 364	408	+2,0	+4,3	-8,5	-2,0	+13,0
	b	518	788	205	+3,4	+7,7	-8,7	+1,5	+10,2
	c	58	576	203	+0,4	+1,7	-6,9	-6,8	+15,8
65 und mehr	a	182	1 841	826	+1,4	+3,9	+8,8	-1,3	+1,1
	b	178	1 153	329	-0,3	-1,0	+7,9	-3,2	+2,1
	c	4	688	497	+3,5	+8,4	x	+1,9	+0,4
Zusammen	a	3 399	11 353	4 618	-1,7	+0,3	-6,2	-5,3	+3,1
	b	2 919	7 035	2 296	-1,7	+1,0	-7,0	-4,8	+2,8
	c	480	4 318	2 322	-1,8	-0,4	-1,5	-6,2	+3,4
Ohne Angabe	a	4	36	8	+14,3	x	x	–	x
Insgesamt	a	3 403	11 389	4 626	-1,7	+0,2	-6,1	-5,3	+3,3

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Oktober 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Januar – Oktober 2015		dagegen Januar – Oktober 2014		Veränderung Januar – Oktober 2015 gegenüber Januar – Oktober 2014	
		Anzahl				%	
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	3 203	74	3 494	91	–8,3	–18,7
	b	2 806	62	3 073	85	–8,7	–27,1
	c	397	12	421	6	–5,7	x
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	3 151	72	3 456	85	–8,8	–15,3
	b	2 763	62	3 039	79	–9,1	–21,5
	c	388	10	417	6	–7,0	x
E-Bikes	a	36	–	22	1	+63,6	x
	b	31	–	21	1	+47,6	x
	c	5	–	1	–	x	–
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	16	2	16	5	–	x
	b	12	–	13	5	–7,7	x
	c	4	2	3	–	x	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	4 888	139	5 160	150	–5,3	–7,3
	b	3 147	91	3 287	99	–4,3	–8,1
	c	1 741	48	1 873	51	–7,0	–5,9
davon							
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	4 831	139	5 088	146	–5,1	–4,8
	b	3 104	91	3 240	96	–4,2	–5,2
	c	1 727	48	1 848	50	–6,5	–4,0
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	57	–	72	4	–20,8	x
	b	43	–	47	3	–8,5	x
	c	14	–	25	1	–44,0	x
Personenkraftwagen	a	60 936	11 423	61 420	13 826	–0,8	–17,4
	b	44 026	7 696	44 681	9 408	–1,5	–18,2
	c	16 910	3 727	16 739	4 418	+1,0	–15,6
darunter							
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	10 306	2 036	10 519	2 604	–2,0	–21,8
	b	6 791	1 297	6 964	1 673	–2,5	–22,5
	c	3 515	739	3 555	931	–1,1	–20,6
Wohnmobilen	a	72	24	78	15	–7,7	+60,0
	b	44	12	43	8	+2,3	x
	c	28	12	35	7	–20,0	x
Bussen	a	1 202	79	1 215	65	–1,1	+21,5
	b	1 114	57	1 125	53	–1,0	+7,5
	c	88	22	90	12	–2,2	+83,3
Güterkraftfahrzeugen	a	4 854	1 107	4 783	1 195	+1,5	–7,4
	b	2 662	471	2 722	557	–2,2	–15,4
	c	2 192	636	2 061	638	+6,4	–0,3
darunter							
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	2 277	406	2 329	471	–2,2	–13,8
	b	1 499	225	1 584	284	–5,4	–20,8
	c	778	181	745	187	+4,4	–3,2
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	1 325	317	1 245	358	+6,4	–11,5
	b	752	137	695	161	+8,2	–14,9
	c	573	180	550	197	+4,2	–8,6
Sattelzugmaschinen	a	1 108	345	1 052	335	+5,3	+3,0
	b	309	85	349	95	–11,5	–10,5
	c	799	260	703	240	+13,7	+8,3
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	202	42	241	33	–16,2	+27,3
	b	75	12	100	12	–25	–
	c	127	30	141	21	–9,9	42,9

**Noch: 8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Oktober 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen-schaden	schwer-wiegenderm Sachschaden (i. e. S.)	Personen-schaden	schwer-wiegenderm Sachschaden (i. e. S.)	Personen-schaden	schwer-wiegenderm Sachschaden (i. e. S.)
		Januar – Oktober 2015		dagegen Januar – Oktober 2014		Veränderung Januar – Oktober 2015 gegenüber Januar – Oktober 2014	
		Anzahl				%	
Noch: Führer von							
übrigen Kraftfahrzeugen	a	162	13	216	31	–25,0	–58,1
	b	124	11	166	22	–25,3	–50,0
	c	38	2	50	9	–24,0	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	75 519	12 901	76 607	15 406	–1,4	–16,3
	b	53 998	8 412	55 197	10 244	–2,2	–17,9
	c	21 521	4 489	21 410	5 162	+0,5	–13,0
darunter flüchtig	a	3 745	1 753	3 831	1 760	–2,2	–0,4
	b	3 151	1 152	3 273	1 108	–3,7	+4,0
	c	594	601	558	652	+6,5	–7,8
Fahrrädern	a	14 296	23	15 168	25	–5,7	–8,0
	b	13 031	22	13 756	21	–5,3	+4,8
	c	1 265	1	1 412	4	–10,4	x
und zwar Pedelegs	a	705	–	628	–	+12,3	–
	b	571	–	498	–	+14,7	–
	c	134	–	130	–	+3,1	–
unter 15 Jahren	a	1 828	1	2 005	–	–8,8	x
	b	1 749	1	1 899	–	–7,9	x
	c	79	–	106	–	–25,5	–
anderen Fahrzeugen	a	599	271	670	245	–10,6	+10,6
	b	535	221	600	177	–10,8	+24,9
	c	64	50	70	68	–8,6	–26,5
Fußgänger	a	6 724	25	6 517	25	+3,2	–
	b	6 464	21	6 280	23	+2,9	–8,7
	c	260	4	237	2	+9,7	x
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	258	–	245	–	+5,3	–
	b	241	–	230	–	+4,8	–
	c	17	–	15	–	+13,3	–
unter 15 Jahren	a	1 514	–	1 602	–	–5,5	–
	b	1 472	–	1 563	–	–5,8	–
	c	42	–	39	–	+7,7	–
65 und mehr Jahren	a	1 332	–	1 305	2	+2,1	x
	b	1 300	–	1 273	2	+2,1	x
	c	32	–	32	–	–	–
Andere Personen	a	393	22	400	29	–1,8	–24,1
	b	324	14	321	20	+0,9	–30,0
	c	69	8	79	9	–12,7	x
Insgesamt	a	97 531	13 242	99 362	15 730	–1,8	–15,8
	b	74 352	8 690	76 154	10 485	–2,4	–17,1
	c	23 179	4 552	23 208	5 245	–0,1	–13,2
darunter: unter 15 Jahren	a	3 410	9	3 679	5	–7,3	x
	b	3 285	7	3 528	3	–6,9	x
	c	125	2	151	2	–17,2	–
65 und mehr Jahren	a	12 061	1 025	11 956	1 384	+0,9	–25,9
	b	9 865	741	9 707	1 014	+1,6	–26,9
	c	2 196	284	2 249	370	–2,4	–23,2

9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Oktober 2015 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte	verletzte				verletzte		
	Januar – Oktober 2015						dagegen Januar – Oktober 2014			
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	1 833	24	636	1 634	1 098	1 816	22	641	1 614	1 129
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	332	9	133	311	181	318	4	129	323	180
Übermüdung	278	6	145	265	172	296	10	153	307	173
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	611	17	275	524	119	576	9	288	438	129
Straßenbenutzung										
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	1 792	18	416	1 695	138	1 967	17	427	1 861	168
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	1 177	28	373	1 283	268	1 364	28	440	1 448	320
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	469	33	247	457	117	448	36	224	422	124
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	6 392	93	2 069	6 619	1 613	6 362	99	2 097	6 536	1 684
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	7 265	16	910	9 639	389	7 432	16	805	10 003	357
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	141	–	22	187	29	124	–	16	175	34
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	142	2	42	134	26	120	–	21	116	28
Überholen trotz Gegenverkehrs	169	11	108	188	27	161	7	73	185	50
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	566	5	165	596	104	548	4	151	546	150
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	23	–	10	23	6	26	1	9	30	7
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	176	1	62	200	121	185	–	52	238	128
Fehler beim Wiedereinordnen	197	4	68	197	41	209	4	68	213	46
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	543	6	127	519	58	496	3	137	447	68
Fehler beim Überholtwerden	85	1	29	82	16	88	3	31	83	23
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	130	1	27	138	26	141	–	25	137	31
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	44	–	7	39	5	53	–	4	55	11
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	1 005	5	175	1 136	284	990	1	204	1 150	274

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Oktober 2015
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			verletzte					verletzte			
	Januar – Oktober 2015						dagegen Januar – Oktober 2014				

noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	955	2	150	1 065	209	1 097	2	172	1 173	331
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	5 607	25	1 120	6 121	863	5 974	37	1 224	6 475	1 447
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	110	1	30	141	94	93	–	39	142	74
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	51	–	12	57	5	63	1	20	63	5
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	1 119	10	260	1 466	291	1 211	6	332	1 509	350
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	192	2	69	213	29	150	–	33	180	55
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	16	3	7	15	7	22	4	16	24	2

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen	5 153	32	1 054	5 490	653	5 292	22	1 147	5 631	960
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	2 004	12	363	1 958	254	2 117	14	325	2 122	331
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	2 724	10	444	2 692	145	3 048	14	490	3 009	188

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	344	–	74	300	–	314	2	65	274	–
An Fußgängerfurten	461	4	142	372	–	415	3	122	324	–
Beim Abbiegen	875	1	224	720	–	713	3	175	582	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	163	1	38	146	–	152	1	45	121	–
An anderen Stellen	1 553	16	304	1 351	–	1 566	12	293	1 380	1

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	33	1	5	31	3	37	–	10	31	8
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengeliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	73	1	19	59	10	68	3	25	52	6
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	639	3	86	574	14	707	–	98	619	15
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	48	1	16	41	3	53	–	20	48	4
Ladung, Besetzung, Überladung, Überbesetzung	22	–	12	33	7	20	–	5	19	6
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	91	–	25	90	58	95	2	20	93	69
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	14 890	165	3 501	14 923	2 461	14 397	158	3 570	14 351	2 461

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	81	1	26	67	–	83	1	19	75	6
Bereifung	180	–	66	199	71	158	2	63	195	73
Bremsen	120	–	29	119	16	139	1	37	134	13
Lenkung	32	–	9	25	9	27	1	12	26	7
Zugvorrichtung	10	2	9	14	1	5	–	1	4	3
Andere Mängel	126	–	36	112	30	129	–	53	97	35

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Oktober 2015
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Januar – Oktober 2015						dagegen Januar – Oktober 2014			
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	44	1	25	36	–	69	3	34	49	1
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	10	–	6	7	–	6	1	2	7	–
Übermüdung	1	–	–	1	–	1	–	1	1	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	23	2	8	19	–	30	1	19	17	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	208	5	88	148	2	216	4	93	161	5
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	3	–	–	3	–	1	–	1	1	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	82	1	37	51	–	98	5	43	72	1
An anderen Stellen	369	7	133	270	1	420	2	159	298	1
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	1 102	23	401	858	8	1 093	19	403	847	10
Durch sonstiges falsches Verhalten	102	3	39	71	1	123	7	37	109	2
Nichtbenutzen des Gehweges	48	1	7	47	–	48	3	9	46	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	8	–	1	8	–	9	–	1	10	–
Spiele auf oder neben der Fahrbahn	26	–	6	22	–	43	–	15	34	–
Andere Fehler der Fußgänger	413	10	85	395	11	402	9	109	359	4
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	94	–	18	88	10	108	–	20	110	10
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	30	–	10	25	3	41	–	4	47	2
Schnee, Eis	674	6	183	707	180	264	3	83	240	84
Regen	1 217	10	304	1 267	349	1 336	12	349	1 346	405
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	130	–	42	102	4	184	1	78	141	12
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	13	–	4	15	4	12	–	7	11	1
Anderer Zustand der Straße	103	1	47	70	12	99	–	32	76	9
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	13	–	9	25	1	9	–	3	7	2
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	6	2	4	2	–	13	–	6	8	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	1	–	–	3	–	–	–	–	–	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch										
Nebel	30	1	5	43	6	11	2	4	5	12
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	68	1	18	62	13	57	3	19	55	12
Blendende Sonne	517	5	137	544	29	447	4	121	459	41
Seitenwind	38	1	10	31	8	19	–	12	28	1
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	33	1	9	33	5	37	2	14	37	5
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	17	–	3	16	1	9	–	3	6	4
Wild auf der Fahrbahn	155	1	55	137	14	160	1	45	150	13
Anderes Tier auf der Fahrbahn	150	1	29	133	14	141	–	36	123	13
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	48	1	17	48	43	60	2	19	57	49
Sonstige Ursachen	1 018	12	229	1 046	130	1 017	5	233	1 038	175

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden
im Januar – Oktober 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung**

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	Januar – Oktober 2015				dagegen Januar – Oktober 2014				Veränderung Januar – Oktober 2015 gegenüber Januar – Oktober 2014			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	3 100	1 988	79	669	3 054	1 900	86	732	+1,5	+4,6	–8,1	–8,6
darunter												
Alkoholeinfluss	1 874	1 031	51	578	1 858	958	63	633	+0,9	+7,6	–19,0	–8,7
Einfluss anderer berauschender Mittel	335	216	17	47	320	210	11	51	+4,7	+2,9	+54,5	–7,8
Straßenbenutzung	3 128	1 035	96	1 733	3 509	1 126	110	1 987	–10,9	–8,1	–12,7	–12,8
Geschwindigkeit	6 965	4 592	1 053	494	6 918	4 453	1 071	545	+0,7	+3,1	–1,7	–9,4
Abstand	7 522	5 854	400	208	7 692	6 059	387	197	–2,2	–3,4	+3,4	+5,6
Überholen	1 917	1 091	311	221	1 847	1 097	285	214	+3,8	–0,5	+9,1	+3,3
Vorbeifahren	178	126	8	17	194	141	2	19	–8,2	–10,6	x	–10,5
Nebeneinanderfahren	1 040	751	33	41	1 011	693	29	50	+2,9	+8,4	+13,8	–18,0
Vorfahrt, Vorrang	8 213	6 684	81	809	8 741	7 025	100	922	–6,0	–4,9	–19,0	–12,3
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	9 946	8 147	89	816	10 517	8 507	95	914	–5,4	–4,2	–6,3	–10,7
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	3 407	2 873	20	235	3 161	2 576	18	250	+7,8	+11,5	+11,1	–6,0
darunter												
an Überwegen und Furten	806	721	7	27	729	634	7	18	+10,6	+13,7	–	+50,0
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	745	662	–	1	812	720	2	3	–8,3	–8,1	x	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	48	7	1	37	58	7	4	42	–17,2	–	x	–11,9
Ladung, Besetzung	114	37	6	21	115	31	1	26	–0,9	+19,4	x	–19,2
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	15 420	8 875	1 208	3 103	14 850	8 317	1 248	3 052	+3,8	+6,7	–3,2	+1,7
Insgesamt	61 743	42 722	3 385	8 405	62 479	42 652	3 438	8 953	–1,2	+0,2	–1,5	–6,1

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Kraftfahrzeughandels, des Großhandels und des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der vier monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2010 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel:	Bestell-Nr. G11
Großhandel:	Bestell-Nr. G12
Kraftfahrzeughandel (inkl. Instandhaltung und Reparatur):	Bestell-Nr. G15
Gastgewerbe:	Bestell-Nr. G43

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Bestell-Nr. G41

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Markus Sesterhenn und Ursula Kuroczik unter Telefon-Nr. 0211 9449-3816 bzw. 0211 9449-3817.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-3820 bzw. 0211 9449-3821.

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.